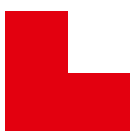


Zukunftsrelevant.

Nachhaltigkeitsbericht 2020/21



Schmitz Cargobull vorgestellt

Mit einer Jahresproduktion von rund 42.500 Trailern und etwa 5.700 Mitarbeitern ist die Schmitz Cargobull AG Europas führender Hersteller von Sattelauflegern, Trailern und Motorwagenaufbauten für temperierte Fracht, General Cargo und Schüttgüter. Als Vorreiter der Branche setzt das Unternehmen aus dem Münsterland konsequent hohe Qualitätsstandards und Nachhaltigkeit um: von der Forschung und Entwicklung über die Produktion und die Serviceverträge bis hin zu Trailer-Telematik, Finanzierung, Ersatzteilversorgung und Gebrauchtfahrzeughandel.

circa

5.700

Mitarbeiter



mehr als

220

Azubis und Praktikanten



42.470

Fahrzeuge Jahresproduktion



1.734,9

Mio. € Umsatz



mehr als

15.000

verkaufte
Transportkältemaschinen

11

Produktionsstandorte
und weltweites Vertriebs-
netzwerk

mehr als

82.500

verkaufte Telematik-Einheiten

circa

22 %

Marktanteil in Europa



Inhalt

- 2 Schmitz Cargobull vorgestellt
- 4 Brief des Vorstandsvorsitzenden
- 5 Elementarer Teil der Transport- und Logistikbranche
- 7 Nachhaltigkeit als zukunftsfähiger Weg



10

Zuverlässige
und innovative
Transportlösungen



18

Mit Integrität
wirtschaften



22

Umwelteffekte
im Blick



28

Auf den Menschen
ausgerichtet

- 35 Ausblick und Ziele
- 36 GRI-Inhaltsindex
- 40 Impressum

Über diesen Bericht

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht von Schmitz Cargobull. Er ist gültig für das Geschäftsjahr 2020/21, das vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 geht, und wurde am 11. Oktober 2021 veröffentlicht. Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst die Schmitz Cargobull Gruppe und Kennzahlen vornehmlich für die deutschen Produktionsstandorte sowie die Schmitz Cargobull AG. Für ausgewählte Kennzahlen wurden auch weitere Standorte berücksichtigt, dies ist entsprechend ausgewiesen.

Der Nachhaltigkeitsbericht wird künftig regelmäßig veröffentlicht. Dieser Bericht 2020/21 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards in der „Kern“-Option erstellt. Ansprechpartnerin für Fragen zum Bericht ist Frau Anna Stuhlmeier.

Zur einfacheren Lesbarkeit wird im Bericht bei personenbezogenen Wörtern die männliche Form verwendet. Die Begriffe gelten für alle Geschlechter.



Brief des Vorstandsvorsitzenden

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es ist mir eine große Freude, Ihnen den ersten Nachhaltigkeitsbericht von Schmitz Cargobull vorzulegen. Auch wenn wir seit vielen Jahren ökologische und soziale Aspekte mit erfolgreichem Wirtschaften verbinden – etwa mit unseren CO₂-mindernden Technologien oder für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz –, ist dies ein weiterer Meilenstein.

Zukunftsrelevant – das ist die Transport- und Logistikbranche und das sind wir mit unseren Lösungen für einen effizienten und nachhaltigen Güterverkehr. Unsere Branche verändert sich derzeit stark und fordert viel Flexibilität und Innovation von uns. In dieser Transformation baut Schmitz Cargobull seine digitale Führungsposition auf dem Trailermarkt auf allen Ebenen strategisch weiter aus. Als zuverlässiges und innovatives Unternehmen haben wir Nachhaltigkeit eng mit unseren Produkten und Prozessen verknüpft: Das aerodynamische Design unserer EcoGeneration-Fahrzeuge etwa reduziert den Treibstoffverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß. Das EcoGeneration-Konzept wurde kürzlich für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2022 nominiert. Und mit unserem EcoDuo-Konzept lassen sich sogar 25 % CO₂ einsparen. Auf Effizienz und Nachhaltigkeit achten wir auch in unserer Fertigung. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen stehen wir für Langlebigkeit und Werterhalt – was sich auch in unserer führenden Stellung bei Gebrauchtfahrzeugen zeigt.

Wir machen in diesem Bericht auch transparent, wie wir mit unserer Lieferkette und Compliance umgehen und wie wir das Umwelt- und Energiemanagement sowie die Arbeitssicherheit und die Entwicklung unserer Mitarbeiter steuern. Ausgehend von dieser Systematisierung der Nachhaltigkeit für unseren Bericht werden wir weitere Aktivitäten voranbringen. Im Ausblick haben wir dazu unsere nächsten Schritte und konkrete Ziele sowohl kurz- als auch mittelfristig festgelegt.

In unserer sozialen Marktwirtschaft ist die Politik gefordert, für Rahmenbedingungen zu sorgen, die nachhaltiges Wirtschaften im internationalen Wettbewerb unterstützen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und weiteren Stakeholdern den Wandel aktiv gestalten und engagiert vorantreiben. Denn die große Herausforderung unserer Branche, ein steigendes Transportvolumen mit Klimaschutz in Einklang zu bringen, können wir nur gemeinsam meistern.

A. Schmitz

Andreas Schmitz
Vorstandsvorsitzender
der Schmitz Cargobull AG



Elementarer Teil der Transport- und Logistikbranche

Unsere Produkte und Services sind auf den Straßengütertransport und die Zukunft unserer Branche ausgerichtet. Den Mut, Neues zu beginnen, die Begeisterung, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen, und der Wille zum Erfolg – dafür steht Schmitz Cargobull seit 1892.

Unsere Produkte

Dank der breit aufgestellten Fahrzeugpalette von Schmitz Cargobull in den Gewichtsklassen 12 bis 44 Tonnen können über 80 % aller Güter im Nah- und Fernverkehr mit unseren Fahrzeugen transportiert werden. Neben dem Hauptprodukt Sattelaufleger (Trailer) in den Produktlinien Planen-, Koffer- und Kipperfahrzeuge werden Motorwagenaufbauten (Truck Bodies), Wechselfahrgestelle und -boxen sowie Containerchassis gefertigt. Die Planen- und Koffersattelaufleger können auch als kranbare Version für den kombinierten Verkehr Straße/Schiene ausgestattet werden. Die Dienstleistungen und digitalen Services von Schmitz Cargobull dienen dazu, die Verfügbarkeit der Fahrzeuge zu maximieren sowie die Transparenz für den Kunden und damit auch die Effizienz zu steigern.

Der Bereich After Sales und Digitale Services ist nach den Produktlinien Sattelkoffer S.KO und Sattelcurtainsider S.CS umsatzseitig die drittstärkste Produktlinie von Schmitz Cargobull und ein strategisches Geschäftsfeld. Die Services schließen den gesamten Lebenszyklus eines Trailers von der Finanzierung über die Betriebsphase bis zum Wiederverkauf ein. Sie umfassen die eigenen Servicegesellschaften Cargobull Finance, Cargobull Insurance Broker, Cargobull Parts & Services, Cargobull Service Partner, Cargobull Telematics und Cargobull Trailer Store. Letztere beschäftigt sich mit dem aus Nachhaltigkeitssicht besonders interessanten Bereich der Gebrauchtwagenfahrzeuge (siehe Seite 17). In Kombination mit dem weiteren Ausbau der Digitalisierung (siehe Seite 16) ist auch künftig mit einem Wachstum im Bereich After Sales und Digitale Services zu rechnen, insbesondere bei den Smart Trailer Solutions.



Produktpalette der Trailer mit serienmäßiger Telematik TrailerConnect®: S.KO COOL SMART, S.KO EXPRESS SMART, S.CS MEGA SMART

Über uns

Der Hauptsitz von Schmitz Cargobull ist in Altenberge. Die Fahrzeuge und Aufbauten werden an 11 Produktionsstandorten gefertigt und in 39 Vertriebsniederlassungen weltweit vertrieben.

1892 als Schmiede gegründet, wurde „Schmitz-Anhänger“ im Dezember 1998 offiziell auf den neuen und international verständlichen Markennamen Schmitz Cargobull umfirmiert. Unsere Marke hat sich aus einem Kunstwort entwickelt: „Cargo“ steht für Ladung und „bull“ für den blauen Elefanten. Der Elefant symbolisiert Leistung, Stärke und Zusammenhalt. Genau diese Werte kommen im Markenversprechen „zuverlässig und innovativ“ für die Produkte und Dienstleistungen von Schmitz Cargobull zum Ausdruck.





„
In den gerade in der Corona-Krise systemrelevanten Branchen Lebensmittellogistik und Pharmalogistik spielt Schmitz Cargobull eine herausragende Rolle als Fahrzeuglieferant für den Straßengüterverkehr.

Unsere Kunden

Kundennähe bedeutet für uns, vor Ort Präsenz zu zeigen. Schmitz Cargobull ist durch sein Produktionsnetzwerk nahe beim Kunden und setzt vor allem im Vertrieb auf den direkten Kontakt mit Kunden und Interessenten. Die Vertriebsteamer vor Ort erfahren so, was die Kunden bewegt, und geben dieses Know-how an die Zentrale weiter, um die richtigen Fahrzeuge und Dienstleistungen zu entwickeln. So haben wir in den letzten Jahren neue Niederlassungen in Athen, Belgien und der Schweiz eingeweiht sowie ein neues Service-Center in Belarus eröffnet. Unser Vertrieb gliedert sich in sieben Regionen (siehe Grafik).

Die Anhänger und Sattelaufleger von Schmitz Cargobull werden unter anderem in folgenden Branchen eingesetzt:

- Transport von Tiefkühlware und temperierten Gütern
- Lebensmittel inklusive Getränken
- Produkte der Pharmaindustrie
- Güter der Land- und Forstwirtschaft z. B. Getreide, Mais, Zuckerrüben, Kartoffeln und Palettenware
- Kurier-, Express- und Paketdienste
- Transporte der Automobilindustrie
- Baustoffe und Baugeräte
- Papier- und Stahlrollen
- Im Recycling z. B. von Metallschrott und anderen schweren, sperrigen Volumengütern

☞ Welche Produkte wo eingesetzt werden und welche Anforderungen unsere Produkte dabei erfüllen, können Sie hier nachlesen: [Branchenlösungen](#)

Unsere Strategie

Gemeinsam die Zukunft von Schmitz Cargobull gestalten: Die One Schmitz Cargobull Strategie 2025 bezieht alle Mitarbeiter in die Umsetzung der anspruchsvollen Ziele ein. Mit der Strategie 2025 bauen wir unsere Marktführerschaft weiter aus und steigern unsere Profitabilität. Unser hochflexibles Produktionsnetzwerk und unsere Innovationskraft zahlen ebenso darauf ein wie niedrige TCO (Total Cost of Ownership) für die Kunden. Unsere vernetzten Produkte und Services schaffen Transparenz und erhöhen Planbarkeit, Effizienz und Werterhalt. Auch Nachhaltigkeit ist als ein Baustein fest in unserer Strategie bis 2025 verankert, wobei der Fokus unter anderem auf Ressourcenschonung, Langlebigkeit und Klimaschutz liegt.



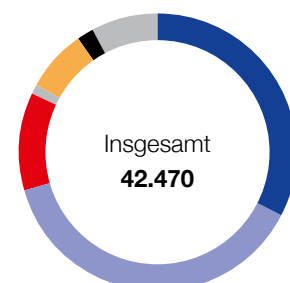
→ GRI 102-2, 102-6; GRI 201,103; GRI 202,103

Marktanteile pro Absatzregion in %

Westeuropa DE, AT, CH, Benelux	25
Südwesteuropa ES, PT, FR, IT	16
Nordosteuropa EE, LT, LV, BY, UA	52
Nordwesteuropa DK, NO, SE, FI, UK, IRL	11
Osteuropa RU, Kaukasus, Zentralasien	28
Zentraleuropa GR, MK, RS, SI, HR, BA, HU, RO, BG, TR	27
Vertriebspartner EWT* PL, CZ, SK	29

* EWT ist ein Importeur für die Länder PL, CZ und SK.

Produzierte Einheiten



- 13.877 Altenberge, Deutschland
- 16.155 Vreden, Deutschland
- 4.880 Gotha, Deutschland
- 393 Toddin, Deutschland
- 3.143 Panevėžys, Litauen
- 723 Adapazari, Türkei
- 3.299 Zaragoza, Spanien

Nachhaltigkeit als zukunftsfähiger Weg

Organisatorische Verankerung

Die Ausrichtung der Produkte und Services sowie der Produktion auf Nachhaltigkeit ist bei Schmitz Cargobull elementarer Bestandteil der langfristigen Geschäftsstrategie und ein wesentlicher Innovationstreiber. Mit unseren Fahrzeugkonzepten setzen wir Maßstäbe in puncto Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit in unserer Branche. Die Senkung des Energieverbrauchs und die Reduktion der Arbeitsunfälle sind seit Langem als strategische Ziele verankert und werden jährlich überprüft.

In den letzten Jahren haben die Anforderungen in unserer Branche zugenommen: Unsere Kunden – viele von ihnen international tätige große Unternehmen – wünschen sich noch mehr Transparenz hinsichtlich unserer Aktivitäten. Die Politik setzt neue Rahmenbedingungen zum Beispiel in Bezug auf Klimaschutz und die Lieferkette.

Auf Initiative des Vorstands hat sich daher ein Team der Aufgabe gestellt, die Aktivitäten und Daten im Unternehmen zu erfassen, um so die Grundlage für eine systematische, konsequente Herangehensweise an nachhaltiges Wirtschaften zu etablieren. Über fast acht Monate haben Mitarbeiter und Führungskräfte aus folgenden Abteilungen die Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts und die Systematisierung des Nachhaltigkeitsmanagements begleitet:

→ Zentrales Qualitätsmanagement, Logistik & Supply Chain, Produktionsnetzwerk, Strategischer Einkauf, Forschung & Entwicklung, Interne Revision, Compliance, Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz, Human Resources, International Key Account Management, Marketing & Unternehmenskommunikation

In einem strukturierten Vorgehen soll Nachhaltigkeit künftig schrittweise in die gesamte Organisation integriert werden.



→ GRI 102-5, 102-18



Managementsysteme bei Schmitz Cargobull

Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001)
 Arbeitssicherheitsmanagement (DIN EN ISO 45001)
 Energiemanagement (DIN EN ISO 50001)
 Umweltmanagement (DIN EN ISO 14001)

Unsere Führungsstruktur

Die Schmitz Cargobull AG übernimmt und steuert als Konzernzentrale wesentliche Aktivitäten wie die Strategiesetzung und die Forschung und Entwicklung. Die Gesellschaften des Schmitz Cargobull Konzerns sind nach ihrem Haupttätigkeitsfeld als Produktions-, Vertriebs- und Servicegesellschaften gruppiert. Die meisten sind als Vertriebsgesellschaften ausgelegt und stehen für Kundennähe und -expertise in ihren jeweiligen geografischen Märkten. Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand und bestellt dessen Mitglieder. Beide Organe stehen in regelmäßigem Dialog über strategische Maßnahmen, Planung, Geschäftsentwicklung, Risikolage und -management sowie die Compliance des Unternehmens. Die Konzernvorstände sind für die Strategie sowie ihre jeweiligen Geschäftsbereiche verantwortlich und steuern das Geschäft in enger Zusammenarbeit mit den Produktlinien, Regionalverantwortlichen und den lokalen Geschäftsführern.

Kommunikation und Kooperationen

Schmitz Cargobull plant eine regelmäßige Berichterstattung zur Nachhaltigkeit, aktuell im 2-Jahres-Rhythmus. Auf der Website und in den sozialen Medien (zum Beispiel **LinkedIn**) zeigen wir Neuigkeiten, etwa zu unseren CO₂-optimierten Trailern oder unseren Digitalisierungsaktivitäten.

Schmitz Cargobull ist Mitglied in verschiedenen Initiativen und Verbänden, darunter im Verband der Deutschen Automobilbauer, im Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik sowie im Deutschen Speditions- und Logistikverband. Wir unterstützen die Aktion „Wir sind Logistik“ in Deutschland und Europa, engagieren uns regional in Nordrhein-Westfalen, bringen uns im Arbeitskreis CO₂ schwere Nutzfahrzeuge ein und kooperieren mit verschiedenen Forschungseinrichtungen.



➔ Mehr zu unseren Kooperationen: **Partnerschaften**

Die Anliegen unserer Stakeholder

Im Rahmen der Berichtserstellung wurde erfasst, welche Stakeholder für Schmitz Cargobull von besonderer Bedeutung sind. Mit diesen Anspruchsgruppen arbeiten wir seit vielen Jahren intensiv und regelmäßig zusammen. Die interessierten Parteien und ihre Anforderungen werden auch im Rahmen der Zertifizierungsprozesse (ISO 50001 / 14001 / 45001) regelmäßig erfasst und überprüft.

Beispiele für zentrale Anforderungen und wie wir die Stakeholder einbeziehen:

- ➔ **Eigentümer:** Erfolgreiches Wirtschaften und Profitabilität; einbezogen z. B. über Steuerungsgespräche
- ➔ **Kunden:** Qualitativ hochwertige, sichere Produkte und zuverlässige Dienstleistungen; einbezogen z. B. über Vertriebsgespräche, Kooperationen, Befragungen und Messen

- ➔ **Lieferanten:** Zuverlässige Geschäftsbeziehungen und faire Entlohnung; einbezogen z. B. über gemeinsame Projekte und den Supplier Code of Conduct
- ➔ **Mitarbeiter:** Attraktiver Arbeitgeber, Entwicklungsmöglichkeiten, hohe Standards in der Arbeitssicherheit; einbezogen z. B. über Mitarbeitervertretungen, Webcasts, Befragungen und Betriebsversammlungen
- ➔ **Hochschulen und Forschungseinrichtungen:** Kooperationsprojekte, Möglichkeiten für Bachelor- und Master-Arbeiten und Promotionen sowie andere praktische Einsätze

Die Fachabteilungen sind regelmäßig im Austausch mit den für sie relevanten Anspruchsgruppen: Zum Beispiel erfasst der Vertrieb die Erwartungen und Wünsche der Kunden, misst regelmäßig die Kundenzufriedenheit und ist über Fragebögen zur Nachhaltigkeit im Dialog.

Unsere Wesentlichkeitsmatrix

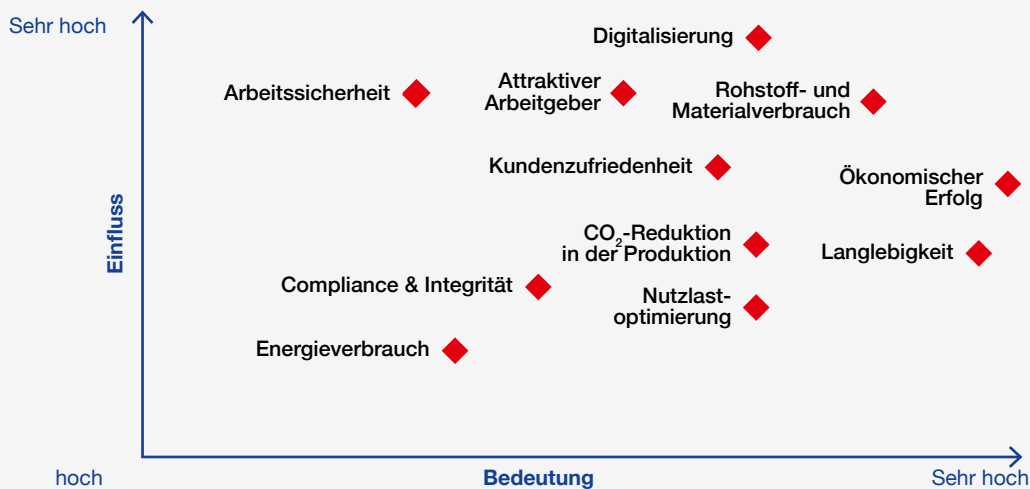
Grundlage für die Berichtserstellung und für ein systematisches Nachhaltigkeitsmanagement ist die Erfassung der wesentlichen Themen. Diese Anforderung der GRI-Berichtserstattung erfüllt Schmitz Cargobull durch eine Wesentlichkeitsanalyse. Dafür wurden die Anliegen unserer Stakeholder, Trends in der Branche und die Relevanz verschiedener Nachhaltigkeitsthemen für Schmitz Cargobull untersucht. Die resultierende Liste von über 80 Themen aus den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales stellte die Grundlage für eine Festlegung der wesentlichen Themen dar. Diese wurden in einer internen Befragung unter Führungskräften auf Bedeutung und Einfluss hin bewertet. Die Ergebnisse wurden schließlich plausibilisiert und in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Der Prozess wurde durch externe Beratung unterstützt.

Die Liste der wesentlichen Themen ist in der Wesentlichkeitsmatrix abgebildet. Diese wesentlichen Themen bilden auch in Zukunft die Grundlage für die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsmanagements.



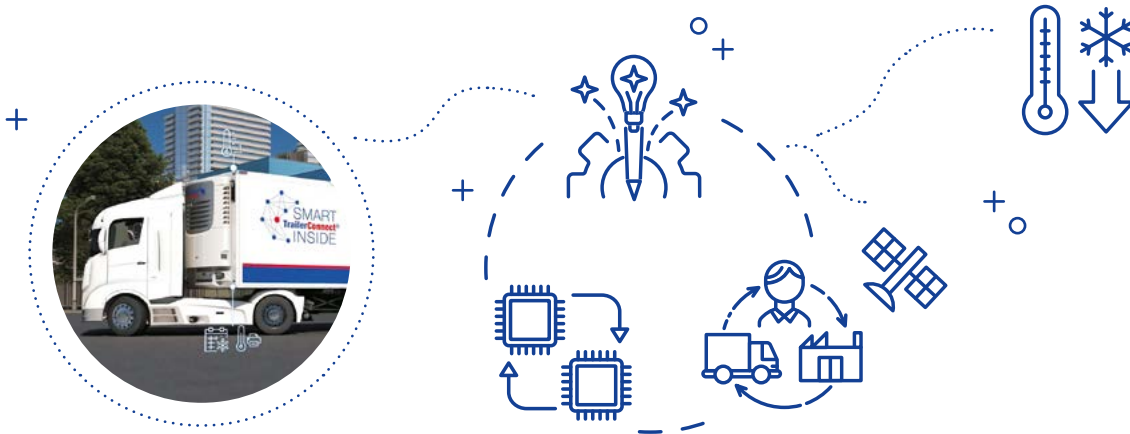
„Schmitz Cargobull hat sich verpflichtet, nachhaltig und verantwortungsbewusst mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen umzugehen. Schmitz Cargobull reduziert unter anderem seinen CO₂-Fußabdruck kontinuierlich durch neue Fertigungsverfahren und Technologien und hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2035 den CO₂-Ausstoß in der Produktion zu halbieren.“

Schmitz Cargobull Wesentlichkeitsmatrix



Hinweis zur Abgrenzung: Die Themen Arbeitssicherheit und Energieverbrauch haben Auswirkungen innerhalb der Organisation. Alle anderen wesentlichen Themen haben Auswirkungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation.

Zuverlässige und innovative Transportlösungen



Zuverlässig und innovativ – das ist unser Markenversprechen. Damit unsere Kunden ihre Transport- und Logistikaufgaben erfolgreicher erfüllen können, arbeiten wir kontinuierlich an innovativen Produkten und Services, die sich durch Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit auszeichnen.

Eine Lösung für fast jede Transportaufgabe

Smitz Cargobull bietet für fast jede Transportaufgabe eine Lösung – sei es die nach strengen Vorschriften ablaufende Transportlogistik von pharmazeutischen Stoffen und Lebensmitteln oder seien es die Besonderheiten beim Transport von Schüttgut. Einige konkrete Beispiele:



Mit flexiblen Ausstattungsmöglichkeiten sind Curtainsider, die seitlich be- und entladen werden können, echte Allrounder.

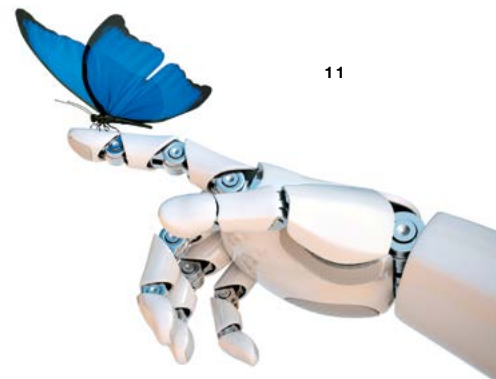
Im **Getränketransport** werden hohe Gewichte in unterschiedlichsten Verpackungsarten und Gebinden bewegt und müssen schnell umgeschlagen werden. Speziell für den Getränketransport ausgelegte Fahrzeuge mit entsprechenden Ladungssicherungsmitteln bieten zeitliche Vorteile beim seitlichen Öffnen und Schließen.

Im **Volumentransport** geht es hauptsächlich um Ladekapazität. Hierzu werden Fahrzeuge mit einer möglichst großen Innenhöhe eingesetzt, die eine hohe Wirtschaftlichkeit mit vorbildlicher Zuverlässigkeit verbinden.

Der **temperierte Transport** stellt besondere Anforderungen an die Fahrzeuge. Frische und Qualität der Ware müssen selbstverständlich erhalten bleiben, gleichzeitig stellen strenge Hygiene- und Umweltauflagen eine besondere logistische Herausforderung dar. Mit dem von uns erfundenen Doppelstock im Kühlaufleger lässt sich die Laderaumnutzung optimieren und CO₂ einsparen (siehe Seite 12).



Vollelektrischer Kühlkoffer S.KOe COOL SMART: Die elektrifizierte Trailerachse rekuperiert Energie und verringert die Nachladezeit der Batterie des Kühlgeräts.



„
Schmitz Cargobull prüft und misst im eigenen „Cargobull Validation Center“ seit 2008 neue Produkte für die Praxis. Mit unserem Straßensimulator werden in nur sechs Wochen die starken Belastungen, die ein Trailer beim Einsatz über mehr als eine Million Kilometer aushalten soll, getestet.

Höchste Qualität und Kundenzufriedenheit sind für Schmitz Cargobull zentral. Als Vorreiter der Branche setzen wir konsequent Qualitätsstandards in Forschung, Entwicklung und Produktion. Wir haben ein zertifiziertes Qualitätsmanagement (ISO 9001) an allen Standorten etabliert.

Wir bearbeiten systematisch die Reklamationen, die innerhalb der ersten 90 Tage eingehen. Diese sind besonders relevant, da sie sowohl die Ausliefer- als auch die Prozessqualität widerspiegeln. Die Auszeichnungen, die wir regelmäßig für unsere Produkte erhalten, zeugen von der hohen Qualität und Akzeptanz bei den Kunden. Sie demonstrieren auch unseren Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit.



Nachhaltigkeit unserer Produkte

Schmitz Cargobull hat sich verpflichtet, nachhaltig und verantwortungsbewusst mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen umzugehen. Wichtige Schwerpunkte sind die Senkung des Energieverbrauchs sowie die Verringerung des CO₂-Ausstoßes in unserer Produktion. Wir reduzieren unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich durch neue Fertigungsverfahren und Technologien und haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2035 den CO₂-Ausstoß in der Produktion zu halbieren.

Unsere Maßnahmen konzentrieren sich neben dem Produktionsprozess auf die Produkte in ihrem Lebenszyklus, denn im Einsatz unserer Produkte im Straßenverkehr entstehen relativ gesehen die höchsten Umweltwirkungen. Daher verfolgen wir in Bezug auf unsere Produkte verschiedene, einander ergänzende Ansätze, die zu mehr Nachhaltigkeit führen (siehe Seite 12).



Mit dem „Cargobull Validation Center“ ist das erste europäische Hightech-Versuchszentrum eines europäischen Trailerherstellers im Einsatz.

→ GRI 416,103

Nachhaltigkeits- und Innovationspreise für Schmitz Cargobull

2021

- Trailer Innovation 2021
- Gewinner in der Kategorie „Umwelt“ für den vollelektrischen Sattelkühlkoffer S.KOe mit elektrischem Kühlgerät S.CUe und Generator-Achse
- Platz 2 in der Kategorie „Sicherheit“ für das TrailerConnect® Türverschlusssystem
- Platz 3 in der Kategorie „Komponenten“ für das neue Luftverteilungssystem im Kühlkoffer S.KO COOL SMART
- Auszeichnung zum Digital Champion von Focus Money

2020

- Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit für das Konzept EcoDuo

2019

- Green Truck Future Innovation Award 2019 für das Konzept EcoDuo
- Trailer Innovation 2019 für den SmartTrailer

2018

- Green Truck Innovation Award 2018 für den SmartTrailer

2017

- 2 x Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit, 1 x für Smart Trailer, 1 x für „Transformers“-Projekt

2015

- Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit für S.KO COOL EXECUTIVE

2014

- Trailer Innovation Award für das Sattelkipper-Werk Gotha

2013

- Europäischer Transportpreis für Nachhaltigkeit für das Trailer-Telematiksystem TrailerConnect®

Nachhaltigkeit in den Produkten

- Um den **Dieserverbrauch** eines Sattelzugs zu senken, setzt Schmitz Cargobull auf ein Bündel an Maßnahmen, die z. B. die Aerodynamik oder bei Kühlfahrzeugen die Isolierung verbessern.
- Unsere Kunden profitieren von **CO₂-mindernden Technologien**, die den Kraftstoffverbrauch minimieren. Dazu gehören leichtere Fahrzeuge und die Ausstattung mit Telematik inklusive Reifendruckkontroll- und -nachfüllsystemen.
- Ein zentraler Ansatz für die Fahrzeugaufbauten ist die **Gewichtsreduzierung**. Diese **Nutzlastoptimierung** ist besonders relevant, da eine höhere Ladekapazität zu insgesamt weniger Fahrten und gleichzeitig auch Kraftstoffeinsparungen beiträgt. Das senkt die Betriebskosten unserer Kunden und hat neben diesem positiven ökonomischen Effekt auch vorteilhafte ökologische Auswirkungen, da Emissionen reduziert werden.
- Wir haben uns der **Langlebigkeit** unserer Produkte und der Kreislaufwirtschaft verschrieben, da es umso besser für die Umwelt ist, je länger unsere Trailer in Betrieb sind. Leichtbau – ein Trend in unserer Industrie – kann bei allen Vorteilen auch einen Trade-off für den Werterhalt und die Langlebigkeit bedeuten. Schmitz Cargobull verlängert auf verzinkte Chassis die Garantie auf zehn Jahre. Die Verzinkung impliziert zwar ein etwas höheres Gewicht, gleichwohl sind dadurch unsere Trailer robuster, wertbeständiger und länger im Einsatz. Moderne Feuerverzinkereien arbeiten kreislaufwirtschaftlich mit wenig Energie und wenig Emissionen. Zink lässt sich zudem sortenrein recyceln.

→ **Wie unsere Produkte und Technologien Innovation und Nachhaltigkeit verbinden, sehen Sie auf unserer Website: Zuverlässig und innovativ**



Durch die Verzinkung steigt die Lebensdauer des Chassis um mindestens 3 bis 5 Jahre gegenüber einem lackierten Chassis; der Trailer muss entsprechend später ersetzt werden. Bei gleichem Rohstoff- und Energieeinsatz würde eine um 3 Jahre längere Lebensdauer eine Einsparung von bis zu 25 % an CO₂ je Trailer bedeuten.

Flexibilität durch Modularität

Unser neues Chassis-Konzept, das 2020/21 seinen Serienstart feiert, ist ein gelungenes Beispiel für unser innovatives Baukastensystem. Die rollierten und gebolzten Chassis sind modular aufgebaut, konstruktiv optimiert und leichter als zuvor. Einzelne Chassis-Bauteile kommen schon bandverzinkt zu uns, was erhebliche Energie- und CO₂-Einsparungen mit sich bringt – bei gleichem Kundennutzen.

Künftig soll das gesamte Chassis-Programm dieses energieschonendere Beschichtungsverfahren bekommen. Auch bei allen anderen Produktlinien wollen wir künftig den einheitlichen Chassis-Baukasten umsetzen und so Produktinnovationen beschleunigen und den Kunden auch durch die Reparaturfreundlichkeit Vorteile bieten.



Innovation aus dem Baukasten

Nachhaltigkeit durch hohe Nutzlast – was unsere Kunden brauchen:

„Wirtschaftlich flexible Transporte mit optimaler Nutzlast“



„Leichtere Fahrzeuge – weiterhin auf allen Straßen nutzbar“

„Höchste Lebensdauer und höchste Wiederverkaufswerte“



„Hohe Effizienz durch kürzere Ladezeiten, mehr Arbeitssicherheit und niedrige TCO (Total Cost of Ownership)“



„Umweltschonende Antriebe – CO₂-reduziert sowie lärm- und abgasfrei“

„Niedriger Kraftstoffverbrauch“

„Flexibilität in der Logistik“

Die Herausforderung unserer Industrie: mehr Güter umweltfreundlicher transportieren

Der Gütertransport auf der Straße hat in Deutschland und Europa über die letzten Jahre zugenommen und es wird eine weitere Steigerung prognostiziert. Der Wunsch nach schnellerer Verfügbarkeit der Waren und die Just-in-time-Optimierung in der produzierenden Industrie gehen mit mehr Verkehr auf der Straße einher. Der Klimawandel fordert Gesetzgeber sowie Nutzfahrzeug- und Trailerhersteller gleichermaßen zur Reduktion von Emissionen. Die Infrastruktur ebenso wie personelle Ressourcen (Stichwort: Mangel an Lastkraftwagenfahrern) fordern neue Lösungen. Unserer Branche muss es gelingen, steigende Transportvolumen mit mehr Umweltschutz in Einklang zu bringen.

EcoDuo

In Europa erprobt: doppelte Ladung bei weniger Emissionen

Mit dem EcoDuo tritt Schmitz Cargobull für die europaweite Einführung eines Transportkonzepts ein, das trotz steigendem Transportvolumen die vorhandene Infrastruktur nicht weiter belastet, den CO₂-Ausstoß um rund 25 % reduziert und für Punkt-zu-Punkt-Verkehre außerhalb von Ballungsräumen optimal geeignet ist. Für Wirtschaft und Verbraucher entsteht durch diese Transportlösung keine zusätzliche Kostenbelastung. Zusätzlich schwächt der EcoDuo den Fahrermangel ab, da mit einer Zugmaschine das doppelte Volumen transportiert werden kann. Diese Kombination aus einer Sattelzugmaschine und zwei über einen Dolly verbundenen 13,6-Meter-Aufliegern ist bereits in Finnland und Schweden erlaubt. Aktuell laufen zudem Versuche in den Niederlanden und Spanien mit einem Gesamtzuggewicht von 70 Tonnen. Unser Konzept belegt, dass eine effektive CO₂-Einsparung und die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit unter den richtigen politischen Rahmenbedingungen kein Widerspruch sein müssen.



Einsparung Kraftstoff (pro t)	Reduktion CO ₂ (pro t)	Verringerte Achslast	Verringerung der Straßenbelastung	Erhöhung Kapazität der Straße	Vorbeugung Fahrermangel	Nutzung existierender Infrastruktur
-------------------------------	-----------------------------------	----------------------	-----------------------------------	-------------------------------	-------------------------	-------------------------------------

EcoDuo: das nachhaltige Konzept für den Transport

➔ Mehr dazu unter: [EcoDuo](#)

EcoGeneration

Für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

Anfang 2021 haben wir die aerodynamischen Sattelcurtainsider der EcoGeneration neu vorgestellt. Der nach hinten abfallende Aufbau reduziert drastisch den Luftwiderstand. Mit wenigen Handgriffen kann durch Hochstellen des Dachs die gesamte Frachtraumhöhe des Trailers genutzt werden. Im Praxiseinsatz wurden Kraftstoffeinsparungen und damit eine CO₂-Reduktion von über 10 % erzielt.

Dieses innovative Konzept findet bereits bei vielen unserer Kunden großen Anklang und wurde kürzlich für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2022 nominiert.



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Finalist des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Design 2022



Im Praxiseinsatz erzielen die aerodynamischen Trailer der EcoGeneration eine Kraftstoffersparnis von mehr als 10 %.

➔ Mehr dazu unter: [EcoGeneration](#)

Unser Produktionsnetzwerk

Mit dem breit aufgestellten Produktionsnetzwerk werden Produktionskapazitäten bei Schmitz Cargobull bestmöglich und flexibel genutzt. Die Fahrzeuge werden möglichst dort gebaut, wo sie auch eingesetzt werden. So können Kunden in ganz Europa mit Produkten auf höchstem Qualitäts- und Preis-Leistungs-Niveau und so nah wie möglich vor Ort bedient werden. Effizienz und Ressourcenschonung durch kürzere Transportwege gehen so Hand in Hand.

Die einheitlichen Prozesse innerhalb des Produktionsnetzwerks bilden die Basis für den hohen Grad an Flexibilität, den wir für unser Geschäft benötigen. Trockenfrachter können zum Beispiel im Kofferwerk in Vreden und auch in Zaragoza (Spanien) oder in Panevėžys (Litauen) produziert werden. Die Fahrzeugproduktion für Curtainsider findet abhängig von Werksauslastung, Lieferwunsch und Produktionskosten an dem besten geeigneten Standort in Europa statt. Ein 2019 eröffnetes Montagewerk für Kühlkoffer in Melbourne ermöglicht die kostengünstige und direkte Belieferung des australischen und des neuseeländischen Marktes.

Die Strategie unseres Produktionsverbundes ist, die gleiche hohe Produktqualität an allen Standorten sicherzustellen, die günstigsten Kosten für unsere Kunden zu gewährleisten und durch hohe Effizienz einen geringeren CO₂-Fußabdruck zu generieren.



Internationales Produktionsnetzwerk

Innovationskraft

Unsere Forschung und Entwicklung schafft mit dem „ONE R&D“-Ansatz die Grundlage für effiziente Produktentstehungs- und -änderungsprozesse, einheitliche Engineering-Lösungen im Konzern sowie marktgerechte, modulare und profitable Produkte. Ein Beispiel für die praktische Anwendung ist das Baukastensystem, das einheitliche Prozesse an allen Standorten für das gesamte Schmitz Cargobull Produktportfolio ermöglicht. Unser Product Lifecycle Management trägt außerdem zum Werterhalt unserer Produkte bei.

Seitens unserer Lieferanten verfügen wir über ein globales Netzwerk und bewegen Güter oft über große Distanzen. Ein wichtiger Ansatz ist, unsere Transportauslastungen hoch zu halten: Volle Fahrzeuge bedeuten Transporteffizienz und geringere Umweltauswirkungen je transportierter Last. Zusätzlich organisieren wir unsere Transporte eng um die Werke. Rund um unsere Werke in Altenberge und Vreden findet der Großteil der Transporte in einem Radius von 200 bis 300 km statt. Ein weiterer volumenstarker Beschaffungsmarkt ist für uns beispielsweise Polen; in einem Projekt haben wir im Jahr 2020 die Volumenströme in Europa in Bezug auf Polen ausgewertet und weiter optimiert.

Zunehmende Bedeutung gewinnt die Nutzung der Schiene im intermodalen Verkehr. Insbesondere auf der wichtigen Nord-Süd-Achse wird Produktionsmaterial in Trailern auf der Schiene von Italien nach Nordrhein-Westfalen transportiert. Fertigfahrzeuge gelangen auf der Schiene von den Produktionswerken nach Italien. Dadurch werden Autobahnen entlastet, Kosten reduziert und Fahrerbelastungen vermieden. Weitere intermodale Regelverkehre befinden sich in der Erschließung.

Optimierungspotenziale sehen wir auch an weiteren Stellen, wie innovative Lösungen im Behältermanagement zeigen: Durch die Packdichtenoptimierung im Voll- und Leerguttransport konnten wir die Effizienz erhöhen und Umweltwirkungen in unserem Produktionsnetzwerk erheblich senken.

75 %

Volumenreduktion bei Verwendung
unserer faltbaren Kunststoffbehälter



Packdichtenoptimierung im Voll- und Leerguttransport

Drei Beispiele aus unserem Produktionsnetzwerk zeigen, wie wir Transporte optimieren und somit Kosten und Emissionen oder Ressourcen einsparen.

Das Softwaretool **PackAssistant** wird für neue Entwicklungsprojekte und zur Verbesserung von sich im Umlauf befindlichen Bauteilen bei der Planung der Inbound-Lieferketten genutzt. Der PackAssistant ist eine zugekaufte Software zur Simulation von Verpackungen, um die Packdichte im Entwicklungsprozess zu optimieren. Durch die Erhöhung der Packdichte um 20 % sinken die Verwaltungskosten (von Bestellung bis Rechnung) und die Logistikkosten (Verpackung/Transport/Umschlag/Leergutrückführung) um je 20 %. Der PackAssistant wurde zum Beispiel bei der Entwicklung eines Sonderladungsträgers für Abweiser des Sattelkoffers eingesetzt.



Mithilfe des PackAssistant entwickelte Verpackung

Ein **faltbarer Kunststoffbehälter**, der die gleichen Außen- und Innenmaße wie eine handelsübliche Gitterbox besitzt, kommt für großvolumige leichte Güter zum Einsatz, die über lange Strecken transportiert werden. Er wurde bisher in fünf Lieferketten eingeführt und ist konzernweit im Einsatz für Luftfederbälge, Hemmschuhe, Kotflügel, Radmuttern und Schläuche. Die faltbaren Kunststoffbehälter reduzieren das Volumen um 75 %, sodass sich mehr als viermal so viele leere Ladungsträger auf einem Transport zurückführen lassen – das bedeutet deutlich weniger Transporte in den Lieferketten dieser „Standardprodukte“.



Der faltbare Kunststoffbehälter im Einsatz: die Falbox als Ersatz der Gitterbox für großvolumige leichte Güter

Ein anderer **faltbarer Kunststoffbehälter**, der die gleichen Außen- und Innenmaße wie eine handelsübliche KLT 6429 besitzt, wird für den Transport von Elektronikbauteilen aus Österreich eingesetzt. Das Volumen ist im gefalteten Zustand um 70 % reduziert: Dadurch konnte die Zahl der Rückführungen an den Lieferanten in Österreich deutlich gesenkt werden.

Für globale Lieferketten werden keine Rücklieferungen von Leergut eingeplant, um Kosten und Transporte zu vermeiden. Verpackungsmaterial von aus Asien kommenden Materialien wird für die Verpackung von Eigenfertigungskomponenten im Schmitz Cargobull Verbund weiterverwendet.



Digitalisierung mit großen Potenzialen für die Logistik

Die Digitalisierung hat für Schmitz Cargobull einen herausragenden Stellenwert und ist praktisch in allen Geschäftsfeldern von Bedeutung. Um unsere digitale Führungsposition als Trailerhersteller weiter auszubauen, haben wir unsere Digitalstrategie entlang von drei Schwerpunkten definiert:

- Interne Unternehmensprozesse
- Bestehende Produkte und Serviceangebote
- Neue digitale Geschäftsmodelle

Als Marktführer stellt Schmitz Cargobull seinen Kunden vernetzte digitale Produkte und Services zur Verfügung, um die neuen Anforderungen an den Transport bestmöglich zu erfüllen. Um dem steigenden Bedarf nach digitalen Systemen gerecht zu werden, wurde 2019 der neue Zentralbereich „Electric/Electronic Systems Engineering“ etabliert, in den auch der Entwicklungsbereich der Cargobull Telematics GmbH integriert ist.

mehr als

82.500

verkaufte Schmitz Cargobull
Telematik-Einheiten

Unsere Kunden über den S.KO COOL SMART:

Unser Anspruch ist es, die Sicherheit und Nachverfolgbarkeit der Produkte zu gewährleisten. Das erreichen wir durch die Echtzeitübertragung der Temperatur- und Positionsdaten sowie durch die strikte Einhaltung der Gesetze und Leitlinien der EU-GDP-Richtlinie (Good Distribution Practice) und der Qualitätszertifizierung nach IFS Logistics Version 2.01.

Katja Seifert,
Fuhrpark und Versicherung
Spedition Kaiser & Schmoll

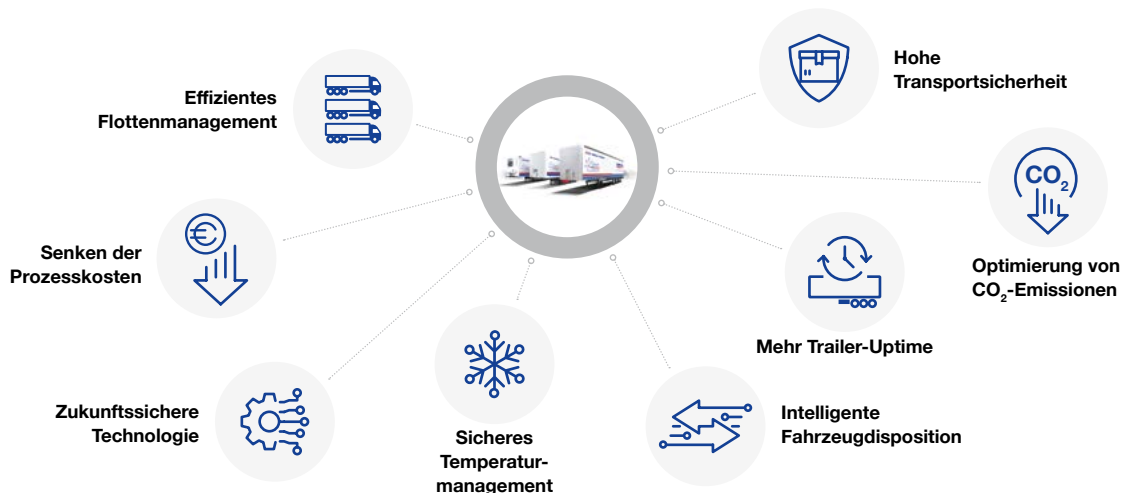


Die Kernkompetenz unseres Unternehmens sind temperaturkonstante Kühltransporte bei -20 bis +2 °C. Mit modernster Flotten-technik überwachen wir die ordnungsgemäße Funktion der energieeffizienten Kühlvorrichtungen und kontrollieren manipulationssicher Fahrstrecken und Türkontakte. TrailerConnect® ermöglicht uns die digitale Vernetzung durch parallel geschaltete Informationssysteme.

Tobias Künne,
Wetralog GmbH



Telematik macht Trailer SMART



Als erster Trailerhersteller hatte Schmitz Cargobull die serienmäßige Ausstattung des Kühltellauflegers S.KO COOL SMART mit Telematik und digitalem Temperaturschreiber eingeführt, was für unsere Kunden einen großen Mehrwert bedeutet. Beispielsweise müssen Spediteure beim Transport verderblicher Güter garantieren, dass zu jedem Zeitpunkt die Kühlkette eingehalten wird. Mithilfe der Trailer-Telematik wird dies überprüft und dokumentiert. Seit 2021 werden auch die Sattelcurtainsider mit einer Trailer-Telematik ausgestattet, perspektivisch soll die gesamte Produktpalette von Schmitz Cargobull folgen.

Im Bereich der neuen, innovativen digitalen Geschäftsmodelle sind beispielsweise die von unserer Ideenschmiede KUBIKx entwickelte Online-Plattform für Mietflotten und die papierlose Kommunikationsplattform Dispatchy richtungsweisend. Fleetloop unterstützt Fahrzeugbetreiber bei der Suche nach dem besten Mietangebot aus einem deutschlandweiten Fahrzeugpool bei der Anmietung von Sattelzugmaschinen, Aufliegern, Anhängern, Lkws, Transportern und Kastenwagen. Dispatchy vereinfacht die Zusammenarbeit zwischen Verladern, Spediteuren, Frachtführern und Empfängern – durch Echtzeitkommunikation und die papierlose Abwicklung von Transportaufträgen.

➔ Mehr dazu unter: www.fleetloop.com, www.dispatchy.me

”
Telematik im Trailer hilft, viele Prozesse der Überwachung und Steuerung von Fahrzeug und Ladung effizienter und transparenter zu gestalten, und erlaubt so eine erhebliche Optimierung und mehr Transportsicherheit. Die TrailerConnect®-Telematik im S.KO COOL SMART bietet eine intelligente Vernetzung und schnelle Diagnose der gesamten Trailerkomponenten sowie ein sicheres, integriertes Temperaturmanagement.

Die Cargobull Telematics GmbH erhielt nach einem Audit im August 2021 das Prüfsiegel „Gesicherte Nachhaltigkeit“. Das Audit prüfte unter anderem den ökologischen Nutzen der Produkte, die Regionalität im Einkauf und den Umgang mit den Mitarbeitern. Auch unsere Kunden können sich für die Telematik-Produkte das Prüfsiegel ausstellen lassen.



Die Qualität der Gebrauchtfahrzeuge von Schmitz Cargobull wird von den Kunden als sehr hoch eingeschätzt.

Werterhalt für Gebrauchtfahrzeuge schaffen

Seit über 50 Jahren betreibt Schmitz Cargobull aktiv das Gebrauchtfahrzeuggeschäft mit seinen Cargobull Trailer Stores (CTS). Bis heute wurden das Angebot und der Service von CTS kunden- und marktgerecht erfolgreich ausgebaut. Mit ungefähr 10 % des Umsatzes der Gruppe ist CTS nicht nur ein wesentlicher Bestandteil von Schmitz Cargobull, sondern auch ein international akzeptierter Partner als Anbieter von hochwertigen Secondhand-Fahrzeugen. Cargobull Trailer Store konnte im Geschäftsjahr 2020/21 einen Gebrauchtfahrzeugabsatz von insgesamt 10.389 Gebrauchtfahrzeugen und einen Umsatz von 143,0 Mio. Euro verzeichnen (Vorjahr: 8.945 Fahrzeuge, Umsatz 127,3 Mio. Euro).

Gebrauchtfahrzeuge können online oder vor Ort in Depots in ganz Europa erworben werden. Finanzierungslösungen, Reparatur- und Wartungsverträge sowie umfangreiche Servicedienstleistungen bis hin zur Erledigung von Formalitäten wie Kennzeichenbeschaffung, Lieferservice und Verschiffung machen es für den Kunden einfach, qualitätsgeprüfte Markenfahrzeuge für weitere Jahre zu nutzen und damit ganz praktisch auch zum Ressourcenschutz beizutragen.

➔ Mehr dazu unter: <https://www.trailer-store.com/de/>



Mit Integrität wirtschaften



Als produzierendes Unternehmen mit internationalen Aktivitäten in Beschaffung, Produktion und Vertrieb sind wir uns der Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bewusst. Wir stellen die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen sicher und wirtschaften vorausschauend und mit Integrität.

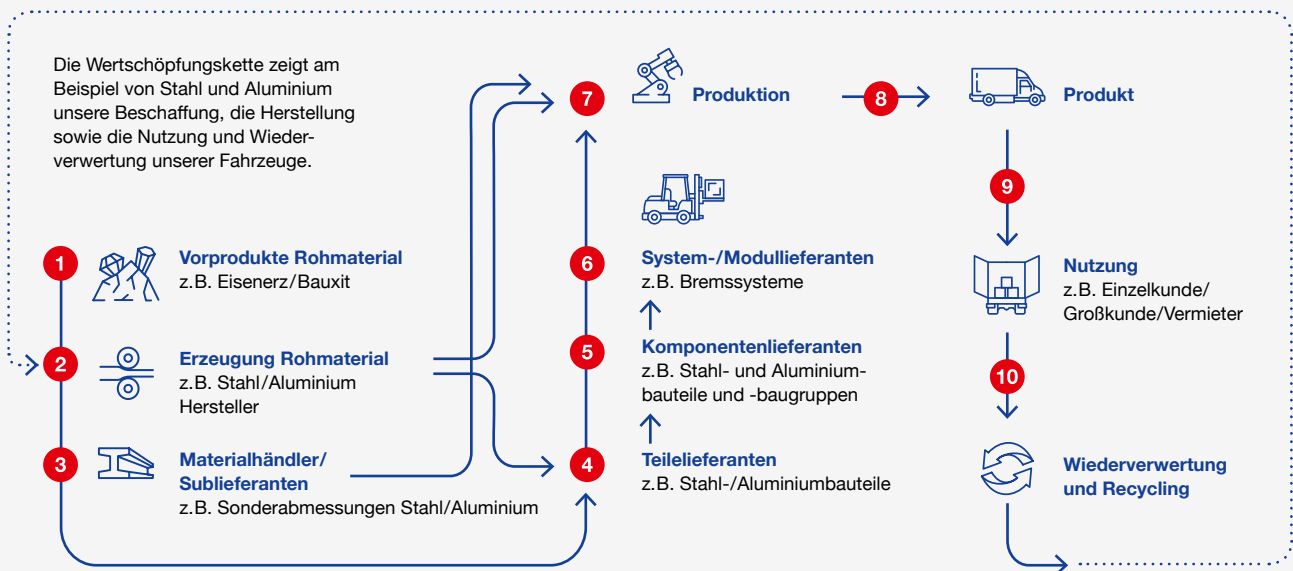
Unsere Wertschöpfungskette

Als Trailerhersteller ist Schmitz Cargobull elementarer Teil der Logistikbranche. Der Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 führte uns allen die Bedeutung unserer Branche vor Augen: In dieser herausfordernden Zeit leisteten unsere Geschäftspartner, die gesamte Transport- und

Logistikbranche und auch wir als Schmitz Cargobull einen unverzichtbaren Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung in Europa.

Als Fahrzeugbauer stellen wir Trailer und Anhänger (gezogene Einheiten) her, zudem die Aufbauten (Laderaum), die typischerweise aus geschäumten Composite-Materialien

Lieferkette von Schmitz Cargobull





65 %

der Lieferanten in der ersten Stufe
kommen aktuell aus Deutschland

oder Planen bestehen. Die Fahrgestelle mit Motor und Fahrerhaus (Chassis bzw. Zugfahrzeuge) werden von Truck-OEMs hergestellt. Die Fahrzeuge von Schmitz Cargobull nutzen Lieferdienste, Händler und Speditionen, die die Waren für Kunden aus nahezu allen Branchen ausliefern.

Rohstoff- und Materialverbrauch steuern

Zu den wesentlichen Rohstoffen und Materialien, die Schmitz Cargobull beschafft und in den Fahrzeugen verbaut, gehören Stahl, Edelstahl, Aluminium, Gummi, Holz, Kunststoffe und chemische Substanzen. 100 % des eingesetzten Sperrholzes sind FSC-zertifiziert.

Die REACH-Verordnung verpflichtet Hersteller, ihre Kunden über bestimmte chemische Stoffe zu informieren, die bei der Herstellung ihrer Produkte verwendet werden. Alle Lieferanten müssen die Grenzwerte dieser Stoffliste vollständig einhalten. Unser Ziel ist es, die Menge kritischer Substanzen in unseren Produkten zu reduzieren; wir fordern daher von unseren Lieferanten eine höhere Verantwortung für die gelieferten Produkte, als es gesetzlich vorgeschrieben ist, und haben dies im Supplier Code of Conduct festgelegt. Der Lieferant soll – soweit technisch möglich – auf die Verwendung von Stoffen gänzlich verzichten, die in der REACH-Verordnung Art. 33 als gefährlich bzw. besonders besorgniserregend eingestuft sind.

„
Der Einkauf ist ein zentraler Bereich für uns, weil wir globale Lieferketten und einen hohen Anteil an Materialkosten haben. Zudem wachsen die Anforderungen unserer Kunden.

Etwa 65 % der Lieferanten in der ersten Stufe kommen aktuell aus Deutschland und ca. 89 % aus der EU, bezogen auf den Wert des Einkaufsvolumens. Aufgrund dieser Lieferantenstruktur gehen wir von einem hohen Standard in Bezug auf die Einhaltung sozialer und ökologischer sowie ethischer Aspekte bei unseren Hauptlieferanten aus.

Materialien wie Elektronikbauteile, die in unseren Trailern in Telematik-Einheiten eingebaut sind, haben komplexe, globale Lieferketten mit vielen Vorstufen. Mengen- und wertmäßig macht die Elektronik einen sehr geringen Anteil des Beschaffungsvolumens von Schmitz Cargobull aus. Kunden fordern für die darin enthaltenen Materialien (u. a. Kupfer, Erze, Gold) zunehmend Transparenz hinsichtlich der Herkunft und der Herstellungsbedingungen. Derzeit sind uns keine negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft in der Lieferkette bekannt. Bis 2023 werden wir unsere Lieferkette im Hinblick auf das neue Lieferkettengesetz untersuchen.

Eingesetzte Materialien

Warengruppen	Anteil am Einkaufsvolumen
Stahlbauteile	15,0 %
Kühlgeräte	14,6 %
Laufwerk-Aggregate	11,0 %
Elektronische Komponenten	7,7 %
Stahl	7,4 %
Räder / Reifen	6,9 %
Mechanische Baugruppen	6,4 %
Aluminium (Pressen, Bleche)	4,7 %
Chemikalien	4,7 %
Montageeinheiten	3,2 %
Kunststoff-Planen	2,5 %
Holz	2,2 %
Befestigungselemente	2,1 %
Weiteres*	11,6 %
Gesamt	100,0 %

* z. B. Hydraulikeinheiten, Schmiede- / Gussteile, Gummiteile, Felgen, Kunststoffaufkleber, Antriebsmotoren, Oberflächenbeschichtung, kältetechnische Komponenten – jeweils unter 1 %

Lieferanteil nach Herkunftsland

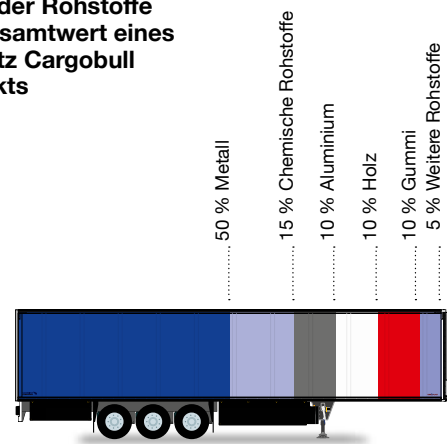
Herkunftsland	Lieferanteil
Deutschland	64,7 %
Niederlande	5,9 %
Irland	3,9 %
Österreich	3,4 %
Polen	2,9 %
Dänemark	2,9 %
Italien	2,1 %
Frankreich	2,1 %
Litauen	1,7 %
Türkei	1,5 %
Spanien	1,4 %
Finnland	1,1 %
Großbritannien	1,0 %
Luxemburg	0,9 %
China	0,8 %
Weitere*	3,7 %
Gesamt	100,0 %

* z. B. USA, Russland, Lettland, Indien, Griechenland, Norwegen – jeweils unter 0,75 %

Materialkosten stellen rund zwei Drittel – und damit einen wesentlichen Anteil – der Kosten für unsere Produkte dar. Aufgrund der hohen Materialquote eines Trailers und der Herstellung der Fahrzeuge in einem internationalen Produktionsnetzwerk verfolgt Schmitz Cargobull eine globale Beschaffungsstrategie mit Fokus auf lokale Lieferanten. Die Konzern-Einkaufsorganisation konsolidiert produktlinienübergreifend die Einkaufsvolumen. Der Beschaffungsmarkt ist im Gegensatz zum weitgehend europäischen Absatzmarkt tendenziell von globalen Entwicklungen geprägt. So werden Preise für wichtige Rohmaterialien wie Stahl, Aluminium und Kautschuk überwiegend durch weltweite Entwicklungen beeinflusst.

In einigen Ländern beschafft Schmitz Cargobull vornehmlich im Umkreis der Werke, soweit dies möglich ist. Zum Beispiel werden im Umfeld der einzelnen Werke in Deutschland viele Teile in einem Umkreis von bis zu 300 km beschafft.

Anteil der Rohstoffe am Gesamtwert eines Schmitz Cargobull Produkts



Lieferkettenmanagement

Unsere Lieferanten werden primär nach Qualität, Wettbewerbsfähigkeit und ihrer Bedeutung sowie nach Aspekten wie finanzielle Stabilität und Versorgungssicherheit ausgewählt. Die vorhandenen Single-Source-Lieferanten werden durch das vorhandene Risikomanagement beobachtet. Wo möglich hat Schmitz Cargobull für wesentliche Lieferanten alternative Lieferanten aufgebaut. Die hohe Schwankungsbreite im Absatz führt zu Schwankungen im Einkaufsbereich

Der Supplier Code of Conduct von Schmitz Cargobull ist Richtlinie für alle Lieferanten. Jeder Lieferant kann sich den Kodex in unserer Ausschreibungsplattform cargobuy herunterladen und muss ihn anerkennen.

und erfordert daher auch von den Zulieferern eine große Flexibilität. Zum frühzeitigen Erkennen von Lieferengpässen ist ein entsprechendes Lieferanten-Scoring installiert.

Für seine globalen Aktivitäten hat sich Schmitz Cargobull verpflichtet, Gesetze und hohe ethische Standards einzuhalten sowie soziale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Unsere Anforderungen haben wir im Schmitz Cargobull Supplier Code of Conduct festgelegt. Wir erwarten von allen Unternehmen in unserer Wertschöpfungskette die Einhaltung dieses Verhaltenskodex.

Alle Lieferanten müssen den Verhaltenskodex als Teil der Bedingungen für eine gemeinsame Geschäftsbeziehung akzeptieren.

Im Supplier Code of Conduct sind fünf Bereiche abgedeckt: Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheit, Umwelt, Ethik sowie Managementsysteme. So verlangt Schmitz Cargobull von seinen Lieferanten, die Richtlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) einzuhalten und sicherzustellen, dass keine Zwangs- und Pflichtarbeit, keine Kinderarbeit und keine Diskriminierung stattfinden sowie humane Arbeitsbedingungen herrschen. Im Bereich Umwelt geht es um Maßnahmen zum Schutz des Klimas und der Ressourcen sowie zu einem angemessenen Wasser- und Abfallmanagement.

Aktuell werden bestehende oder neue Lieferanten noch nicht auf Umwelt- oder Sozialkriterien überprüft. Gleichwohl wird in den kommenden Jahren die weitere Überprüfung der Lieferkette auf eventuelle Risiken einen Schwerpunkt bei Schmitz Cargobull bilden.

➔ **Schmitz Cargobull hat auf der Website seine Richtlinie gegen Menschenhandel veröffentlicht, um den Anforderungen des UK Modern Slavery Act zu entsprechen.**

Compliance und Integrität in der Praxis

Die Verletzung von Gesetzen und Vorschriften durch Führungskräfte oder Mitarbeiter kann ein erhebliches Risiko für Schmitz Cargobull darstellen. Daher haben wir ein Compliance Management System eingerichtet: Für alle als wesentlich identifizierten Governance- und Compliance-Themen gibt es konzernweit verbindliche Richtlinien, insbesondere zu den Themen Wettbewerbsrecht, Korruption, Geldwäscheprävention sowie Datenschutz. Darüber hinaus hat Schmitz Cargobull grundlegende Verhaltensregeln im Rahmen des Code of Conduct definiert. Dieser enthält auch Ausführungen zu Grundwerten und ethischen Normen.

Das Organisationshandbuch der Schmitz Cargobull Gruppe stellt eine strukturierte Zusammenfassung der fundamentalen organisatorischen und betrieblichen Regelungen („Organisationsrichtlinien“) dar. Es soll allen Mitarbeitern unserer Gruppe dazu dienen, die für ihren Geschäftsbereich relevanten Regelungen zur Aufbau- und Ablauforganisation und damit verbundene Risiken zu kennen und danach zu handeln, um Risiken für das Unternehmen von vornherein zu minimieren.

Das Compliance-Board, der Chief Compliance Officer sowie dezentrale Compliance-Beauftragte in allen Unternehmensbereichen gewährleisten mithilfe des Compliance-Management-Programms die Überwachung und Bearbeitung Compliance-relevanter Themen und Aufgaben. Der Chief Compliance Officer legt für jedes Geschäftsjahr einen Bericht vor; darauf basierend behandelt der zuständige Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats Compliance-Themen, darunter auch Korruptionsbekämpfung, mindestens einmal im Jahr im Rahmen einer Ausschusssitzung.

Mit Fragen und Hinweisen sowie im Falle potenzieller Verstöße kann sich jeder Mitarbeiter an seinen Vorgesetzten, an den dezentralen Compliance Officer, an den Chief Compliance Officer oder an einen externen Ombudsmann wenden. Dieser nimmt – auf Wunsch auch anonym – Hinweise entgegen, die den Verdacht von Straftaten oder Gesetzes- und Regelverstößen begründen.



Zur Erhöhung der Sensibilität der Mitarbeiter wurde im Geschäftsjahr 2020/21 in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister eine neue Online-Compliance-Schulung durchgeführt. Schwerpunkte waren der Verhaltenskodex, das Wettbewerbs- und Kartellrecht, Anti-Korruption, Geldwäscheprävention sowie IT-Sicherheit und Datenschutz. Die Compliance-Schulung wurde gruppenweit von allen Führungskräften und Vertriebsmitarbeitern sowie von weiteren relevanten Mitarbeitergruppen absolviert und wird regelmäßig wiederholt. Geschäftspartner werden über die Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung über den Supplier Code of Conduct in Kenntnis gesetzt.

Schmitz Cargobull hatte im Geschäftsjahr 2020/21 keine bestätigten Korruptionsvorfälle. Auch gab es keine Vorfälle oder Bußgelder im Zusammenhang mit der Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen oder wirtschaftlichen Bereich. Ebenfalls wurden keine Vorfälle bezogen auf Umweltschutzgesetze und -verordnungen oder in Bezug auf Diskriminierung verzeichnet.

Auch Datenschutz und Informationssicherheit werden durch entsprechende Richtlinien geregelt (u. a. durch die Datenschutzrichtlinie). Alle Beschäftigten werden regelmäßig für die Risiken, die mit technischen Systemen und Kommunikationstechnologien verbunden sind, und für die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderliche Sorgfalt sensibilisiert. Im Berichtsjahr gab es eine Beschwerde in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten, die sich jedoch als unbegründet erwies.

Umwelteffekte im Blick



Schmitz Cargobull hat sich verpflichtet, nachhaltig und verantwortungsbewusst mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen an seinen Standorten umzugehen. Die wichtigsten Schwerpunkte sind die Senkung des Energieverbrauchs und damit die Verringerung des CO₂-Ausstoßes in der Produktion sowie die Reduktion des Anfalls von Schrott und gemischtem Abfall.

Ressourcenbewusstes Management

Der Schwerpunkt im Management unserer Umwelteffekte liegt aktuell auf dem Kompetenz-Werk für Sattelcurtainsider in Altenberge und wird schrittweise auf die anderen Werke erweitert, zum Beispiel mit der Installation von Photovoltaik im neuen spanischen Werk in Zaragoza (siehe Seite 24).

Seit 2014 ist ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001 an den deutschen Produktionsstandorten Altenberge, Toddin, Vreden und Gotha sowie am Verwaltungsstandort Horstmar etabliert. Das Energieziel sieht eine kontinuierliche Reduktion der Verbräuche vor. Jährlich wird die Leistung im Bereich Energie je Standort über zentrale Managementberichte dokumentiert und mithilfe standortspezifischer Aktivitätenpläne gesteuert.

Eine Umweltmanagement-Zertifizierung gemäß Norm DIN ISO 14001 wird aktuell im Pilotwerk Altenberge durchgeführt, die bis Ende 2021 umgesetzt sein soll. Bis Ende 2022 sollen alle deutschen Werke ISO 14001 zertifiziert sein.

Gesamt-Energieverbrauch

Geschäftsjahr 2020/21

Energieträger	Energieverbrauch (kWh)
Strom	38.608.152
Gas	22.395.961
Heizöl	19.508.405

Deutsche Produktionsstandorte (Altenberge, Toddin, Vreden, Gotha) und Verwaltung Horstmar



Vollelektrischer Kühlkoffer mit elektrischer Transportkältemaschine für die emissionsfreie und leise Belieferung von Supermärkten





Ein Umweltmanagement-Beauftragter koordiniert die Aktivitäten am Standort Altenberge und auch an den weiteren Standorten werden Beauftragte bestellt. Das Team startet nach der erfolgreichen Zertifizierung von Altenberge ab Herbst 2021 in ein konzernweites Umweltmanagement. Das Energiemanagement wird bereits seit einigen Jahren konzernweit durch den Energiemanager des Werkes Vreden in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Energiebeauftragten der Standorte gesteuert. Das Team führt regelmäßig Lenkungsreise durch, um die Zielerreichung sicherzustellen.

Die Erklärung des Vorstands zur Umweltpolitik und jährliche Managementreviews zu Energie und Umwelt sind Grundlagen für die Steuerung.

Energieverbrauch und Emissionen reduzieren

Die Fertigung unserer Produkte benötigt in bedeutendem Umfang Energie. Schmitz Cargobull hat sich bereits vor einigen Jahren ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Jährlich sollen 1,5 % Energie eingespart werden bezogen auf die energetische Ausgangsbasis (eAB, Geschäftsjahr 2013/14). Als Messwert gilt der Strom-, Erdgas- bzw. Heizölverbrauch in Kilowattstunden pro Fahrzeug für die Produktionsstandorte und für den Verwaltungsstandort Horstmar pro Quadratmeter Bürofläche.

Die festgelegten Ziele für das Geschäftsjahr 2020/21 konnten an allen Standorten trotz gesunkener Produktionszahlen erreicht werden. Der Fixenergieverbrauch der Werke verursachte relativ gesehen aufgrund der gesunkenen Produktionszahlen steigende spezifische Energieverbräuche. Jedoch waren die Energiesparmaßnahmen in gleichem Umfang wirksam wie in den Vorjahren.

Über die Hälfte des Stroms wird aus erneuerbaren Energien bezogen. Die Wärme für unser Auslieferungszentrum in Vreden beziehen wir über die Biogasanlage eines benachbarten Landwirtes.

„
Jedes Jahr sparen wir 1,5 %
Energie an unseren deutschen
Produktionsstandorten und
haben dieses Ziel zuletzt selbst
bei geringeren Stückzahlen
erreicht.“

Energieeinsparungen über Zeit

Veränderung Geschäftsjahr 2020/21 gegenüber 2013/14 (eAB)

Standort	Strom	Gas	Heizöl
Altenberge	-3 %	-28 %	-
Toddin	-48 %	-	-1 %
Vreden	5 %	-	-22 %
Gotha*	-15 %	-9 %	-
Horstmar	-51 %	-44 %	-

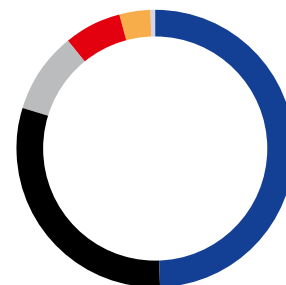
Für den Verwaltungsstandort Horstmar werden die Energieleistungskennzahlen in kWh/m² Büro berechnet. Für die Produktionsstandorte werden die Energieleistungskennzahlen in kWh/Fahrzeug berechnet.

*Für Gotha ist die energetische Ausgangsbasis das GJ 2015/16.

-: Der Energieträger kommt an diesem Standort nicht zum Einsatz.

Strommix an den deutschen Standorten 2020

Gesamtstromlieferung des Unternehmens laut Angabe des Versorgers



- 49,5 % Erneuerbare Energien, finanziert aus der EEG-Umlage
- 30,4 % Kohle
- 9,3 % Kernenergie
- 6,9 % Sonstige erneuerbare Energien
- 3,5 % Erdgas
- 0,4 % Sonstige fossile Energieträger



Für andere Werke steht der verstärkte Einsatz von Ökostrom auf unserer Agenda, wie das Projekt in unserer neuen Fabrik in Zaragoza, Spanien, zeigt.

In Altenberge werden erste Gespräche mit dem Energieversorger geführt, um das Werk vollständig mit Windenergie zu versorgen. Im ersten Schritt wird die Verbindung zu einer neu entstehenden Windkraftanlage ökonomisch und ökologisch geprüft. Parallel werden Maßnahmen entwickelt, um die Energieversorgung auch bei der volatileren Windenergie weiterhin produktionssicher darzustellen.

Ein zentraler Schwerpunkt für Schmitz Cargobull ist die Reduktion der Emissionen in der Produktion: Unser Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß pro Trailer bis 2035 zu halbieren. Aktuell wird die Nullmessung auf Basis der Geschäftsjahre 2019/20 sowie 2020/21 erstellt. Das Ziel wurde von Seiten des Vorstands verabschiedet und soll konzernweit gelten. Schrittweise werden die Werte erfasst und Vorgaben für die Umsetzung in den verschiedenen Werken erarbeitet.

Unser Fokus in der Produktion liegt weitgehend auf der Montage der verschiedenen Bauteile, die teilweise sehr energieintensiv ist. Auch aufgrund der in weiten Teilen geringen Verarbeitungstiefe liegen die Haupthebel für Emissionseinsparungen in der Reduktion der Strom- und Gasverbräuche.

Die direkten Treibhausgasemissionen (Scope 1+2) im Werk Altenberge betragen im aktuellen Geschäftsjahr 4.703 Tonnen und lagen über dem Vorjahr. Pro Trailer betragen die Emissionen 338 kg CO₂ (Scope 1+2).

Da sich der feste Anteil des CO₂-Ausstoßes nicht durch eine Veränderung der Produktionsmenge verändern lässt, verschlechtern sinkende Produktionszahlen die CO₂-Bilanz pro Fahrzeug.

50 %

Unser Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß pro Trailer bis 2035 zu halbieren.

Grünstrom für unser Werk in Spanien

Im Jahr 2022 nimmt Schmitz Cargobull in Spanien ein neues Werk in Betrieb. Das Werk in Zaragoza soll mit 2.300 qm Solaranlagen auf dem Dach ausgestattet werden. Die so erzeugte Elektrizität wird für die Produktion und die Büros verwendet. Geplant ist eine Erzeugung von 700.000 kWh pro Jahr. Schmitz Cargobull hat in dieses Projekt erheblich investiert, wir planen jährliche Kosteneinsparungen im fünfstelligen Bereich. Das Projekt bietet weitere Wachstumspotenziale, indem wir etwa die Kapazität erhöhen oder Speichermodule einsetzen. Wir erwarten, künftig 40 % unseres Gesamt-Energieverbrauchs in Zaragoza durch erneuerbare Energien zu decken.



Sorgsamer Umgang mit Hilfs- und Betriebsstoffen

Schmitz Cargobull setzt während des Produktionsprozesses verschiedene Hilfs- und Betriebsstoffe ein, die den gefahrgut- bzw. den gefahrstoffrechtlichen Bestimmungen unterliegen. Beispiele hierfür sind Lacke, (Rauch-) Gase, Fette, Öle, Klebstoffe oder Reinigungsmittel. In einigen Fällen sind beim Einsatz derartiger umweltrelevanter Stoffe bestimmte umweltrechtliche Vorgaben einzuhalten. Im Berichtsjahr gab es diesbezüglich bei Schmitz Cargobull keine Beanstandungen.

Durch Verfahrensanweisungen zum Beispiel aus der Norm DIN ISO 45001 wird sichergestellt, dass vor jeder Einführung von Hilfs- und Betriebsstoffen eine Substitutionsprüfung gemäß § 6 GefStoffV durchgeführt wird. So wird geprüft, ob für den jeweiligen Anwendungsfall auch ein mindergefährlicher Stoff mit den gewünschten Eigenschaften verfügbar ist.

Unser Ziel: Es dürfen durch die Einführung neuer Hilfs- und Betriebsstoffe möglichst keine Risiken für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit und keine Gefahren für die Umwelt entstehen. Die Einführung neuer Gefahrstoffe erfolgt nur durch die Freigabe der zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit und die Betriebsärzte der jeweiligen Werke. Nach Durchlaufen des internen Freigabeprozesses erfolgt die Einführung des Stoffes und dieser wird im Gefahrstoffkataster aufgenommen. Auf Grundlage der internen Prüfung und des Sicherheitsdatenblatts des Gefahrstoffes wird eine Betriebsanweisung erstellt. Anhand der Betriebsanweisung werden die Beschäftigten umfassend im Umgang mit dem Gefahrstoff sowie in seiner Entsorgung unterwiesen.

Wir achten auch konsequent auf die Reduzierung von Geräuschen. In Bezug auf die Geräuschimmissionen aus der Fertigung überprüfen zugelassene Akustikbüros regelmäßig, ob die behördlichen Genehmigungsbescheide eingehalten werden. Die zugelassenen Immissionswerte wurden im Berichtsjahr an allen deutschen Standorten eingehalten.



→ GRI 307,103; GRI 307-1; GRI 403,103; GRI 416,103



Ausgezeichnete Azubis

Schlaue Füchse – Azubis mit Sicherheitspreis ausgezeichnet

Auszubildende im Werk Altenberge wurden im November 2020 mit dem Sicherheitspreis „Schlauer Fuchs“ der Berufsgenossenschaft Holz und Metall ausgezeichnet. Die Azubis entwickelten ein Entsorgungssystem, das die Arbeitssicherheit und die Ergonomie am Arbeitsplatz verbessert: Die automatische Entleerung der Schrottonne sowie ein Seilzug zum Anheben der Restmülltonnen in die hohen Müllcontainer wirken sich positiv auf die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter aus. Mögliche Unfall- oder Verletzungsrisiken können nochmals deutlich reduziert werden.

Die Auszubildenden sind äußerst motiviert an die Aufgabe herangegangen und durch die praxisorientierte Lösung der Probleme haben sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit im ganzen Werk geleistet. Gleichzeitig wurden sie damit im Thema Arbeitsschutz aktiv weiter geschult.



Die Aktion der Azubis kann auch in einem Video angesehen werden:

<https://www.youtube.com/watch?v=8iRqwUPtXFw>

Effiziente und umweltbewusste Prozesse

Unser Ziel ist es, die Prozesse in der Produktion nachhaltiger zu gestalten und gleichzeitig die Fertigung weiter zu flexibilisieren und eine möglichst hohe Modularität im Einsatz der Bauteile zu erreichen. Schmitz Cargobull hat auf intelligente Weise ökologische Aspekte in das Prozessmanagement einbezogen und ein Produktionssystem entwickelt, das eine effiziente und zugleich auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Produktionssteuerung ermöglicht.

In der Produktion wird im gesamten Produktionsnetzwerk jeweils die Verbindungstechnik eingesetzt, die die verwendeten Materialien bzw. Bauteile ökonomisch und ökologisch am effizientesten verbindet. Außerdem wird die Materialauswahl nach ökonomischen und ökologischen Aspekten bewertet.

- **Kleben statt Nieten beim Bau der isolierten Kofferrfahrzeuge:** Klebeverbindungen sind effizienter als Nietverbindungen, da sie flächig wirken und so weniger Materialaufwand verursachen. Der Einsatz der Klebtechnologie für Fahrzeugböden resultiert in höherer Festigkeit sowie geringerem Verschleiß und Gewicht.
- **Falzen statt Schrauben:** Auch beim Falzen entsteht eine flächige Verbindung mit allen Vorteilen gegenüber Punktverbindungen. Insgesamt sind bei höherer Festigkeit sowohl der Materialverbrauch als auch das Gewicht geringer.
- Verwendung von **Stahl anstelle von Aluminium**, wo dies sinnvoll möglich ist. Stahl ist pro Kraftmoment effizienter als Aluminium bei gleichem Gewicht der Bauteile. Bei den Kühlauflegern erhöhen wir durch den Einsatz von Stahl die Isolierfähigkeit.



Curtainsider-Fertigung im Werk Altenberge

„
Es gilt der Grundsatz, Verschwendung zu vermeiden: Die verwendeten Materialien wie Stahl, Aluminium, Zink, Holz und Isolierschaum werden ebenso wie die Energieträger optimiert eingesetzt. Es soll zum Beispiel keinen Verschnitt geben.“

- **Einsatz von Stahl anstelle von Kunststoff:** Am Kühlaufleger mit großen Flächen wird durch die Verwendung von Stahl eine höhere Festigkeit und Diffusionsdichtigkeit erreicht. Stahl hat zudem eine besonders hohe Wiederverwendungsquote.
- **Bolzen statt Schweißen:** Durch Bolzen verbundene Teile können bedarfsgerecht repariert werden. Es müssen keine Teile von Schweißbaugruppen abgetrennt, neu eingeschweißt und dann grundiert und lackiert werden. Auch verzinkte Teile lassen sich im Reparaturfall durch die Bolzverbindung einfach ersetzen.
- **Einsatz von Verzinkung statt Lackierung:** Die kompletten Fahrgestelle werden nicht mehr lackiert, sondern verzinkt. Die Verzinkung von Materialien erhöht den Korrosionsschutz und die Langlebigkeit (siehe Seite 12).

Die energiesparende Fertigung umfasst modernste energieeffiziente Fertigungsanlagen und thermisch optimierte Fertigungshallen. Bei der Beleuchtungsplanung (Neuanlagen oder Sanierungen) wird die Beleuchtung stets nach dem Stand der Technik bewertet, um eine optimale Energieeffizienz zu gewährleisten. Aktuell liegt hier der Fokus auf LED-Technik an unseren deutschen Standorten.

Um die Standorte energieeffizient betreiben zu können, setzen wir auch auf Energierückgewinnung wie beispielsweise die Wärmeüberschusseinspeisung der Kompressoranlagen in die Heizungsanlage.



Langträgerfertigung: Die verzinkten Langträger für Curtainsider und Trockenfrachter werden ohne Schweißen kaltgeformt.

Management weiterer Umweltaspekte

Die Abfallentsorgung erfolgt gemäß der Gewerbeabfälle-Verordnung durch professionelle Entsorgungsunternehmen. Das in Altenberge etablierte Abfallmanagement und Erfahrungen aus einem aktuellen Projekt zur Erfassung und Trennung gemeinsam mit dem Dienstleister werden schrittweise auf andere Werke übertragen.

Insgesamt fielen in Altenberge im Geschäftsjahr 2020/21 2.659 Tonnen Abfall an, davon 1.262 Tonnen Schrott.

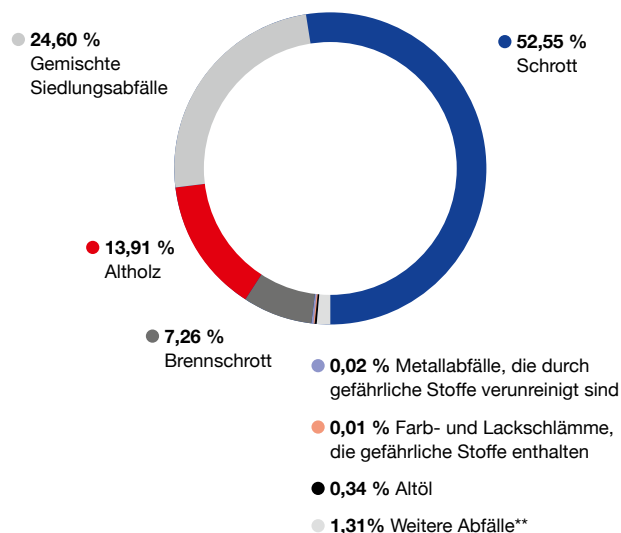
Wasser wird an allen Standorten verwendet, speziell als Brauchwasser, zum Beispiel beim Kühlen von Hochleistungs-hydrauliken. Schmitz Cargobull benutzt kein Oberflächenwasser. Wasser wird vornehmlich zum Kühlen in geschlossenen Kreisläufen genutzt und wird daher auch nicht verunreinigt. Wir benötigen aufgrund der Art unserer Produktion keine Sondergenehmigungen beispielsweise zur Behandlung von Schmutzwasser. Künftig sollen schrittweise die Einsparpotenziale zur Verringerung des Wasserverbrauchs weiter ermittelt werden.

In Altenberge wurden im Geschäftsjahr 2020/21 5.578 m³ Wasser verbraucht, das waren knapp 16 % weniger als im Vorjahr. Pro Trailer betrug der Wasserverbrauch 0,401 m³.

Im Jahr 2020/21 waren in Altenberge verschiedene spezifische Umweltkennzahlen höher als im Vorjahr, da eine geringere Menge an Fahrzeugen produziert wurde. Wir haben uns vorgenommen, in allen wichtigen Umweltkennzahlen im kommenden Jahr Verbesserungen zu erzielen.

Abfallbilanz Altenberge

Anteile am Abfall im Werk Altenberge*



* Aufschlüsselung für das Kalenderjahr 2020 lt. Angabe des Abfallentsorgers
 ** z. B. Bauschutt, ölhaltige Betriebsmittel, Kehrabfall, Kühlwasseremulsion, Aktenvernichtung, Kabel

0,401 m³

Wasserverbrauch pro
Trailer in der Produktion

Umwelt-Kennzahlen im Werk Altenberge

	2019/20 IST	je Trailer	2020/21 IST	je Trailer	Ziele 2021/22
Produzierte Menge	16.756	–	13.916	–	nicht ausgewiesen
Brauchwasser (m ³)	6.623	0,395	5.578	0,401	0,375
Gemischte Abfälle (t)	654	0,039	704	0,051	0,048
Schrott (t)	1.397	0,083	1.262	0,091	0,086
CO ₂ -Emissionen (Scope 1+2) (kg)	4.647.359	277,4	4.703.897	338,0	in Arbeit
Energie gesamt (kWh)	16.031.404	957	15.766.185	1.133	1.076
davon Strom (kWh)	7.356.733	439	6.825.060	490	466
davon Gas (kWh)	7.715.042	460	8.941.125	643	610

Auf den Menschen ausgerichtet



Der Erfolg von Schmitz Cargobull ist auch zukünftig wesentlich von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern abhängig. Ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, unsere Markt- und Technologieführerschaft auszubauen, ist die Erschließung neuer Märkte und Geschäftsfelder. Dafür brauchen wir hoch qualifizierte und engagierte Fach- und Führungskräfte. Eine unserer bedeutendsten Aufgaben ist es daher, solche Mitarbeiter aufzubauen, zu integrieren und dauerhaft an das Unternehmen zu binden.

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind ein zentrales Element für den langfristigen Erfolg von Schmitz Cargobull. Zum 31. März 2021 beschäftigte Schmitz Cargobull 5.065 angestellte Mitarbeiter (ohne Leiharbeitnehmer), davon 96 % unbefristet. Zusätzlich beschäftigten wir im Jahresdurchschnitt etwa 700 Leiharbeitnehmer.

Ein Beispiel für die enge Verbundenheit unserer Mitarbeiter mit dem Unternehmen zeigt sich konkret im Kühlkofferwerk

Vreden, das 2019 sein 50-jähriges Jubiläum feierte: Fast 800 der aktuell dort tätigen 2.000 Mitarbeiter haben am Standort ihre Ausbildung gemacht.

Während der Corona-Pandemie waren unsere Mitarbeiter höchst flexibel und haben maßgeblich dazu beigetragen, das Unternehmen gut durch diese unsichere Phase zu navigieren. Kurzarbeit, Abbau von Mehrstunden, Flexibilität bei Urlaub und Bereitschaft zum Verzicht auf den Bonus, vor allem in der Fertigung das Tragen von Mund-Nase-Schutz am Arbeitsplatz und die Einführung des mobilen

Mitarbeiter bei Schmitz Cargobull

Geschäftsjahr	Mitarbeiter Ø	Leiharbeitnehmer	Gesamt
2020/2021	4.991	703	5.694
2019/2020	5.000	702	5.702
2018/2019	4.854	1.672	6.526

Im Gegensatz zur Stichtagsbetrachtung sind hier die Zahlen im Durchschnitt des Geschäftsjahres angegeben. Mitarbeiterzahlen für die gesamte Gruppe.

Alter der Mitarbeiter

Alter		
<30	742	19,2 %
30–50	1.838	47,6 %
<50	1.280	33,2 %
Gesamt	3.860	100 %

Nur deutsche Standorte und Verwaltung Horstmar, Zahlen sind Durchschnittswerte des Geschäftsjahres.

„
Die Arbeitnehmervertreter und der Vorstand haben auch während der Corona-Pandemie partnerschaftlich die Flexibilität des Unternehmens unter Beweis gestellt. Dem gesamten Schmitz Cargobull Team gebührt für die Bewältigung der Krise großes Lob.“

Arbeitens „über Nacht“ sind einige Beispiele. Die Loyalität, Lösungsorientierung und Disziplin unserer Mitarbeiter haben dazu geführt, dass es in den Schmitz Cargobull Werken und Niederlassungen nachweislich zu keiner Ausbreitung von COVID-19 am Arbeitsplatz kam.

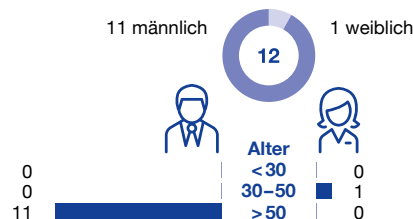
Im Mai 2021 erhielt Schmitz Cargobull die Auszeichnung „Traum-Arbeitgeber – Innovativ. Digital. Nachhaltig“ des F.A.Z.-Instituts in der Kategorie „Fahrzeugbauer“. Dies ist auch ein Beleg für unseren umfassenden Ansatz, der Mitarbeitern Entwicklungsperspektiven bietet und parallel Innovationskraft mit vorausschauendem Fokus auf Nachhaltigkeit effektiv verbindet.

Diversität und Chancengleichheit sind feste Bestandteile unserer Unternehmenskultur, ebenso wie der Grundsatz der Nichtdiskriminierung. Wir sorgen für Chancengerechtigkeit und fördern die Vielfalt im Unternehmen mit Mitarbeitern aus verschiedensten Nationen, die unabhängig von Geschlecht, Alter oder sexueller Orientierung in einem respektvollen Miteinander zusammenarbeiten.

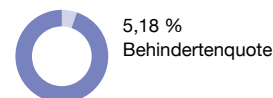
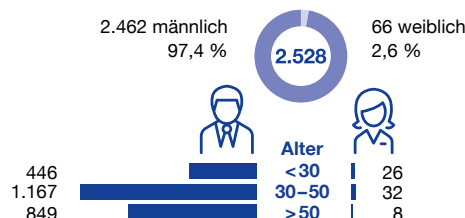
Insbesondere in Zeiten des demografischen Wandels ist die Investition in Mitarbeiter von großer Bedeutung. Mitarbeiterentwicklung ist ein zentraler Teil unserer Strategie. Fünf Schwerpunkte sind für die kommenden Jahre definiert:

- Strategische Personal- und Nachfolgeplanung
- Personalflexibilität, insbesondere in der Produktion
- Weiterentwicklung der Führungskompetenzen/ Identifikation von Potenzialen
- Aufbau einer konzernweiten Trainingsorganisation
- Aufbau eines zukunftsfähigen Employer Branding zur Begegnung der zentralen Herausforderungen durch Digitalisierung, demografischen Wandel und Fachkräftemangel

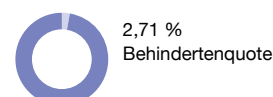
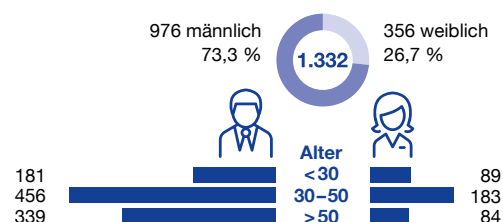
Mitglieder im Aufsichtsrat der Schmitz Cargobull AG



Mitarbeiter in der Fertigung



Mitarbeiter in der Verwaltung



Nur deutsche Standorte und Verwaltung Horstmar, Zahlen sind Durchschnittswerte des Geschäftsjahres.

„
**Die Auszeichnung zum Traum-
 Arbeitgeber beweist, dass Schmitz
 Cargobull als innovatives, digitales
 und nachhaltiges Unternehmen
 wahrgenommen wird. Wir bieten
 unseren Mitarbeitern in einem
 familiengeführten Unternehmen die
 Chance, die Zukunft mitzugestalten.**



Weiterbildungsprogramme fördern die Entwicklung der Mitarbeiter und stärken die Innovationsfähigkeit.

Wir haben aktuell zwei neue Initiativen für die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter auf den Weg gebracht: ein Führungskräfteprogramm (Executive Program) und eine Initiative zur Erkennung und Förderung von Mitarbeitern, die das Potenzial haben, in unserer Organisation Themen in besonderem Maße zu bewegen und im Einklang mit ihrer eigenen persönlichen Entwicklung voranzutreiben („MyWay“). Zur bedarfsgerechten Weiterbildung der Mitarbeiter gehören vielfältige Angebote und Maßnahmen.

Führungskompetenz

Im Bereich der Weiterentwicklung von Führungskompetenzen verfolgen wir unterschiedliche Herangehensweisen. Individuelle Maßnahmen bieten wir ebenso an wie spezifische Programme für Führungskräfte im gewerblichen und kaufmännischen Bereich oder Entwicklungsprogramme sowohl für junge als auch für erfahrene Führungskräfte.

Fachkompetenz

Unsere Fachbereiche bieten verschiedenste Maßnahmen zum Ausbau der fachlichen Expertise an. Vom berufsbegleitenden Studium über IT-Schulungen bis hin zum Staplerschein profitieren unsere Mitarbeiter von einem bedarfsgerechten und breit gefächerten Angebot.

Seminare und Sprachkurse

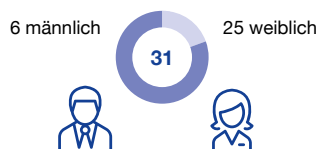
Unser Seminar-Angebot ist vielfältig: Gesprächsführungs- und Präsentationstechniken, Zeit- und Selbstmanagement, Teammanagement und New Work sind nur Auszüge unserer ein- bis dreitägigen Trainings, die wir allen unseren Mitarbeitern zur Verfügung stellen. In einem international agierenden Unternehmen wie Schmitz Cargobull sind viele unserer Mitarbeiter fast täglich mit Kollegen und Kunden aus anderen Ländern im Austausch. Bei den Sprachkursen steht Englisch (und im Ausland Deutsch) ganz oben, jedoch bieten wir auch andere Sprachen wie zum Beispiel Französisch oder Spanisch als Fremdsprachen an.

Für junge Menschen ermöglichen wir im Rahmen der Instagram-Seite Einblicke in die Ausbildung und den Arbeitsalltag als Azubi in unserem Unternehmen – die Beiträge dieser Seite werden von unseren Auszubildenden eigenständig erstellt.

 www.instagram.com/ausbildung_schmitzcargobull

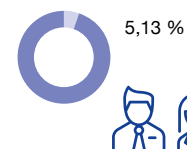
Schmitz Cargobull hat aktuell 78 kaufmännische Azubis bzw. dual Studierende und 146 technisch-gewerbliche Azubis an allen deutschen Standorten.

Mitarbeiter in Elternzeit



Nur deutsche Standorte und Verwaltung Horstmar, Zahlen per Stichtag 31.03.2021

Ausbildungsquote



Nur deutsche Standorte und Verwaltung Horstmar, Zahlen per Stichtag 31.03.2021

Investitionen in die neue Arbeitswelt

Schmitz Cargobull setzt gezielt Akzente für die neue Arbeitswelt mit der Initiative Smart Work. Mobiles Arbeiten etwa ist nicht erst seit der Corona-Pandemie fester Bestandteil unseres Arbeitslebens. Am Verwaltungsstandort Horstmar werden neue Raumkonzepte erarbeitet, um Kommunikation, Coworking und Work-Life-Balance mehr Rechnung zu tragen. Viele Prozesse im Arbeitsalltag werden weiter digitalisiert; so wurde etwa die digitale Personalakte eingeführt und der Urlaubsschein sowie die Zeiterfassung wurden digitalisiert.

Auch digitale Jobs sind ein großes Thema für die Logistikbranche. Wir haben ein neues Karriere-Portal gestartet und verbreiten unsere Stellenanzeigen nun gezielt über digitale Medien. Für E-Mobilität und Autonomes Fahren, Connectivity & IoT oder Data-driven Services haben wir hier im Münsterland mehr als 50 neue, digitale Jobs geschaffen – für alle, die Großes bewegen und mit uns die Transportwege der Welt noch effizienter und noch klimafreundlicher machen wollen.

> 50

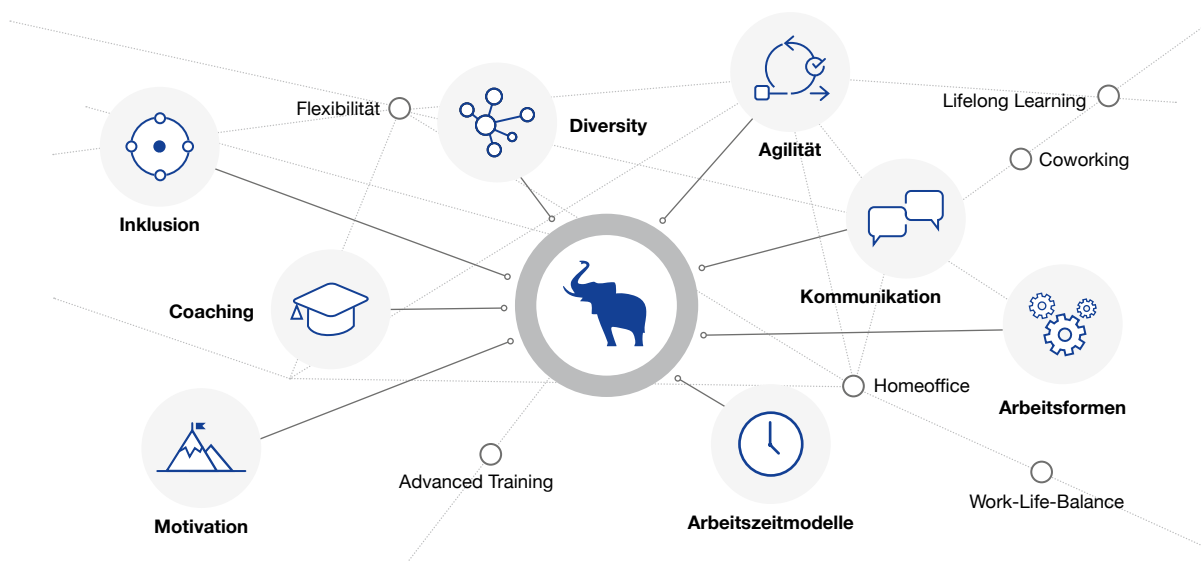
neue, digitale Jobs für E-Mobilität, Autonomes Fahren, Connectivity & IoT und Data-driven Services im Münsterland geschaffen



Der Bereich Digitale Services wird mit zahlreichen digitalen Jobs massiv ausgebaut.

[Digitale Jobs bei der Schmitz Cargobull AG](#) · [Schmitz Cargobull AG](#)

Smart Work – die neue Arbeitswelt bei Schmitz Cargobull



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz wird bei Schmitz Cargobull großgeschrieben. Unfälle werden an den Produktionsstandorten erfasst, analysiert und mit Maßnahmen nach dem TOP-Prinzip (Technische, Organisatorische, Persönliche Maßnahmen) belegt.

Bei der Unfallhäufigkeit wird nach Stammebelegschaft und Leiharbeitnehmern differenziert, um eventuelle Unfallhäufungen oder Integrationsprobleme bei neuen Mitarbeitern von Zeitarbeitsfirmen (Leasingmitarbeiter) aufzudecken und ihnen entgegenwirken zu können. Die Leasingmitarbeiter werden zu 100 % in die Arbeitssicherheitskennzahlen einbezogen, ebenso in die präventiven Arbeitssicherheitsprogramme und das Gesundheitsmanagement.

Seit Beginn der Zertifizierungsvorbereitung für die Norm DIN ISO 45001 im Geschäftsjahr 2017/2018 ist es unser Ziel, die Unfallquote im Konzern je 1 Mio. Arbeitsstunden kontinuierlich und systematisch zu senken. Die Ziele zur Senkung der Unfälle pro Werk werden durch die oberste Leitung über den Durchschnitt der erreichten Zielwerte der letzten drei Jahre festgelegt. Aktuell liegen diese Durchschnitte zwischen 25 % und 35 % je nach Werk.

Wir konnten an die Erfolge der letzten Jahre aufgrund verschiedener Einflussfaktoren nicht anknüpfen. Unter anderem waren die Wirtschaftskrise im Geschäftsjahr 2019/20, der Beginn der Corona-Pandemie ab Geschäftsjahr 2020/21 und die daraus folgende hohe Fluktuation der Leasingmitarbeiter Gründe dafür.

100 %

der Leasingmitarbeiter in Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement einbezogen

Schmitz Cargobull operiert mit einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) und dementsprechend mit einem SGA-Handbuch und einer SGA-Politik, die allen Beschäftigten auf einer SGA-Intranetseite zur Verfügung steht. Dieses Rahmenwerk für das Management der Arbeits- und Gesundheitsrisiken soll Verletzungen und/oder Krankheiten von Beschäftigten vermeiden. Grundsätzlich gelten alle Gesetze und Verordnungen wie zum Beispiel Arbeitsschutzgesetz, Mutterschutzgesetz, Sozialgesetzbuch VII, Ordnungswidrigkeitengesetz, Maschinenrichtlinien etc. für die Unternehmen in Deutschland und Europa. Alle relevanten Arbeitsschutzrichtlinien sind in dem Rechtskataster auf der Intranetseite hinterlegt.

„
Alle Beschäftigten sollten motiviert werden, sich aktiv an der systematischen Umsetzung des Arbeitsschutzes zu beteiligen – sowohl durch die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften als auch bei der kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsschutzleistungen.

Besonderer Wert wird auf die kontinuierliche Weiterbildung der Führungskräfte gelegt. Neben internen Schulungen zur Verantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz, die durch Fachabteilungen wie Arbeitsschutz, Datenschutz und Kommunikation durchgeführt werden, bieten wir auch überbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen an. Des Weiteren werden alle gesetzlich geforderten Schulungen, beispielsweise für Sicherheitsbeauftragte, Laserschutzbeauftragte oder Regalbeauftragte, geplant, organisiert und durchgeführt.

Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden

Total Recordable Injury Rate (TRIR)

Geschäftsjahr	Zielwert	Ist-Wert
2020/2021	8,4	14,0
2019/2020	12,5	14,4
2018/2019	22,6	19,7
2017/2018	25,0	24,5

Inklusive Deutschland, Spanien, Litauen und Türkei



Die Gesundheitsvorsorge für alle Mitarbeiter ist für uns sehr wichtig. Der „Gesundheitskoffer“, ein als mobiles Fitnessstudio umgebauter Auflieger, ist Teil davon.



Das Managementsystem SGA wurde für Altenberge im Jahr 2020 nach der Norm DIN ISO 45001 zertifiziert. Die Zertifizierung für Gotha wurde im Sommer 2021 abgeschlossen. Aktuell wird sie für Vreden geplant und voraussichtlich ist das Werk im Frühjahr 2022 zertifiziert.

Die Werke Vreden und Gotha verfolgen schon systematisch die „Vision null Unfälle“. Diese Strategie soll mit einer gemeinsamen Kampagne auf Konzernebene etabliert werden.

In Vreden wurde das Gesundheitsmanagement bereits 2010 gestartet und umfasst unter anderem Angebote zu Bewegung, Ernährung, betrieblichem Eingliederungsmanagement, Entspannung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Ergebnisse von halbjährlichen Mitarbeiterbefragungen fließen zusammen mit Daten zu den sportlichen Aktivitäten und der Arbeitsplatzbewertung in eine Gesundheitsquote. Beschäftigte können Wünsche und Verbesserungsvorschläge einreichen, die vom Team des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in monatlichen Runden besprochen werden.

In Gotha gibt es seit 2012 ein Gesundheitsmanagement. Angebote umfassen etwa Fitness-Checks, die Nutzung eines Fitnessstudios auch für Leasingmitarbeiter, Unternehmensläufe und monatliche Plakataktionen zu verschiedenen Gesundheitsthemen, etwa zur Vermeidung von Krankheiten.

In Altenberge wurde 2017 ein Gesundheitsmanagementsystem eingeführt. Dazu gehören zum Beispiel die Durchführung von Gesundheitstagen, die Möglichkeit zur Nutzung einer Physio-Praxis, Angebote von Ernährungsberatern, Psychologen, Sozialberatern, Ergotherapeuten und einer Heilpraktikerin sowie Unterstützung durch einen Job-Coach und bei der Pflege von Angehörigen. Beschäftigte werden

zudem motiviert, sich an Sportveranstaltungen wie Marathon-Läufen, Rennrad-Veranstaltungen und Drachenboot-Rennen zu beteiligen.

In Altenberge verzeichnen wir durch langjährige Betriebszugehörigkeiten und eine geringe Fluktuationsquote von 0,1 % einen hohen Altersdurchschnitt. Seit mehreren Jahren bilden wir daher in allen wichtigen Berufsfeldern intensiv Nachwuchs aus und bieten nach erfolgreichem Abschluss unbefristete Arbeitsverträge an. Um den hohen körperlichen Ansprüchen, die zu Fehlzeiten führen können, entgegenzuwirken, wurden in allen Bereichen Belastungsanalysen durchgeführt und die Arbeitsplätze in Bezug auf Ergonomie, Reduzierung von Traglasten und Zugluftreduzierung entsprechend gesünder gestaltet. Darüber hinaus wurde eine Workshop-Reihe zur Zufriedenheitsverbesserung angestoßen. Konzepte zur Automatisierung von körperlich anstrengenden Arbeiten sind in der Planung.

Eine weitere große Herausforderung während der Corona-Pandemie war die zeitnahe Umsetzung aller Corona-Arbeitsschutzregeln sowie der Corona-Schutzverordnung. Hierbei steht bei uns der Gesundheitsschutz für unsere Beschäftigten stets an erster Stelle. Die Einhaltung der Abstandsregeln führte auch bei Schmitz Cargobull organisatorisch zu einer Schichtentrennung: Dafür wurden die Beschäftigten einer festen Schicht zugeordnet und der Kontakt zwischen den Schichten wurde ausgeschlossen. In den Verwaltungsbereichen wurde weitgehend auf mobiles Arbeiten umgestellt. Neben einer Gefährdungsbeurteilung unter Beachtung der Corona-Arbeitsschutzregeln und der Aufstellung eines Hygienekonzepts wurden unter anderem den Beschäftigten Schnelltests angeboten und es wurde eine Impfkampagne mit dem Betriebsarzt ab Juni 2021 durchgeführt.

Auszeichnung für ein effektives Gesundheitsmanagement

Vreden hat das Goldene Siegel Unternehmensgesundheit für die Leistungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement im Jahr 2018 verliehen bekommen.



Mit dem Deutschen Siegel Unternehmensgesundheit wird der Status quo des Betrieblichen Gesundheitsmanagements nach wissenschaftlichen und praxis-

erprobten Standards erhoben. Es liefert wertvolle Erkenntnisse für eine zielgerichtete Weiterentwicklung der Strukturen und Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Das Siegel wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen. Bewertet wird unter anderem, ob das Betriebliche Gesundheitsmanagement ganzheitlich und systematisch aufgebaut ist, umfassende verhaltens- und verhältnisorientierte Maßnahmen systematisch umgesetzt werden unter Beteiligung der Beschäftigten und Gesundheit als Führungs- und Managementaufgabe wahrgenommen wird.

Ein Unternehmen mit Kopf und Herz

Forschungskooperationen

Als technologieorientiertes Unternehmen sind wir eng in die Forschungslandschaft insbesondere in Deutschland eingebunden. Kooperationen sind für Schmitz Cargobull relevant, um vorhandene Kompetenzen weiter auszubauen und neue Leistungsfelder zu entwickeln. Dazu gehören vor allem Hochschulen und Forschungsinstitute. Kooperationspartner gibt es im Bereich der Forschung und Entwicklung ebenso wie in der Produktion und zum Beispiel der Organisationsentwicklung. Das Ziel ist, voneinander zu lernen, den Wissenstransfer zu fördern und gemeinsam praxisrelevante Inhalte zu erarbeiten.

Beispielsweise können Studenten an den Hochschulen Bocholt und Köln ihre Bachelor-Arbeiten im Bereich Produktentwicklung bei Schmitz Cargobull schreiben. Mit den Fraunhofer-Instituten in Dortmund und Dresden arbeiten wir im Bereich E-Mobilität zusammen. Die RWTH Aachen



Schmitz Cargobull arbeitet zum Beispiel mit folgenden Partnern in Deutschland zusammen

- | | |
|---|--|
| A IFAM Bremen, UNI Bremen | I Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik Kaiserslautern, AWOK, TU Kaiserslautern |
| B HS Osnabrück | J Uni Augsburg |
| C Fachhochschule Münster-Steinfurt, Berufskolleg Steinfurt | K Institut für Kunststofftechnik Lüdenscheid |
| D Uni Dortmund, Fraunhofer ILM Dortmund | L Fraunhofer-Institut IEM Paderborn |
| E FH Bochholt | M Fraunhofer IWMS Halle |
| F Uni Siegen | N DKI Hannover |
| G FH Köln | O TU Braunschweig |
| H RWTH Aachen, Institut für Lasertechnik, Forschungsgesellschaft Kraftfahrtwesen Aachen GmbH, IKV Aachen | P Fraunhofer-Institut für Verkehr und Infrastruktur, Dresden |

unterstützt uns bei der Gewichtsoptimierung der Chassis und das DKI in Hannover bei der Bewertung von Gummierwerkstoffen.

Soziales Engagement

Wir engagieren uns sozial hauptsächlich an den Standorten, an denen wir als Unternehmen tätig sind. Insbesondere gemeinnützige Anliegen und kreative Projekte liegen uns am Herzen – hier unterstützt Schmitz Cargobull vor allem mit finanziellen und personellen Ressourcen.

Einige Beispiele für unser Engagement:

- „Kreis Steinfurt sieht Gelb“: Verkehrssicherheitskampagne für Schulanfänger
- Kreativprojekte für Kinder der Gemeinde Altenberge in der Kulturwerkstatt Altenberge
- Verschiedene Sportevents
- Internationales Theater „Titanick“, gegründet von Künstlern aus Münster und Leipzig
- Kraftfahrerinitiativen „Bewegen mit Herz“ und PROFI („Pro Fahrer Image“)
- Experiencing Europe: Förderung von Praktika in EU-Ländern mit dem Ziel, arbeitssuchenden jungen Erwachsenen eine Perspektive in einem vereinten Europa zu bieten



Wir unterstützen die Initiative „Kreis Steinfurt sieht Gelb“.

Die Initiative „Bewegen mit Herz e.V.“ unterstützt Schmitz Cargobull seit einigen Jahren vor allem finanziell und durch Öffentlichkeitsarbeit (z. B. auf Messen und über Social Media). Der Verein bündelt die Aktivitäten von Kraftfahrern, die Kinder unterstützen und ihnen beispielsweise die Gelegenheit geben, einmal in einem Lkw mitfahren zu dürfen.

Bewegen mit Herz e.V. - Startseite

Ausblick und Ziele



Wir haben uns mit diesem ersten Nachhaltigkeitsbericht auf den Weg gemacht, die Nachhaltigkeitsaktivitäten von Schmitz Cargobull künftig noch systematischer und nach außen transparent voranzubringen.

Dafür planen wir, einen regelmäßigen Austausch zur Nachhaltigkeit der relevanten Abteilungen zu etablieren und dem Vorstand sowie dem Aufsichtsrat jährlich über die Fortschritte und notwendige Anpassungen zu berichten.

Die Verantwortung übernimmt ein Team unter Leitung von Dr. Günter Schweitzer, Vorstand für das Ressort Einkauf & Logistik, Supply Chain & Steuerung Produktionsstätten Netzwerk.

Unsere nächsten Schritte im Nachhaltigkeitsmanagement über die kommenden Jahre sind:

- die weitere Einbindung aller Produktionsstandorte, inklusive internationaler Werke, in unsere Aktivitäten
- die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie
- eine externe Befragung von Stakeholdern
- die Etablierung von konzernweiten Kennzahlensystemen
- die weitere Sensibilisierung der Mitarbeiter für Nachhaltigkeit

Unsere Nachhaltigkeitsziele

Für ausgewählte Themen aus unserer Wesentlichkeitsmatrix (siehe Seite 9) haben wir uns bereits Ziele gesetzt und sie in unseren strategischen Prioritäten verankert.



Marktführerschaft und ökonomischer Erfolg

Bis 2025:
Konzernumsatz von **3 Mrd. Euro** und Umsatzrendite > 5 %



CO₂-Reduktion in der Produktion

Bis 2035:
Halbierung des CO₂-Ausstoßes pro Trailer (Scope 1 + 2, bezogen auf GJ 2020/21)



Energieverbrauch

Jährliche Einsparung von 1,5 % bezogen auf die energetische Ausgangsbasis (eAB, GJ 2013/14)



Rohstoff- und Materialverbrauch

Bis 2023:
Überprüfung der Schmitz Cargobull **Lieferkette** im Hinblick auf das neue Lieferkettengesetz



Arbeits-sicherheit

Kontinuierliche Senkung der **Unfallquote** im Konzern je 1 Mio. Arbeitsstunden



GRI-Inhaltsindex

Der Schmitz Cargobull Nachhaltigkeitsbericht 2020/21 wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards in der „Kern“-Option erstellt. Die Angaben beziehen sich auf den angegebenen Konsolidierungskreis; auf Abweichungen und Auslassungen wird im Text bzw. hier im GRI-Inhaltsindex hingewiesen.

Die Angaben entsprechen der deutschen Übersetzung der GRI-Standards in der jeweils vorliegenden Fassung, abrufbar unter:

 <https://www.globalreporting.org/standards/gri-standards-translations/gri-standards-german-translations-download-center/>

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seitenverweis / Erläuterung
Universelle Standards		
GRI 102	Allgemeine Angaben 2016	
Angabe 102-1	Name der Organisation	Schmitz Cargobull
Angabe 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	2, 5, 6
Angabe 102-3	Hauptsitz der Organisation	5
Angabe 102-4	Betriebsstätten	5
Angabe 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	7
Angabe 102-6	Belieferte Märkte	6
Angabe 102-7	Größe der Organisation	2
Angabe 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	28
Angabe 102-9	Lieferkette	18
Angabe 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Keine, da dies der erste Nachhaltigkeitsbericht von Schmitz Cargobull ist
Angabe 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	Über unser Risikomanagement sowie unser Energie- und Umweltmanagement tragen wir Vorsorge, die Wirkungen auf die Umwelt vorausschauend zu berücksichtigen und zu bearbeiten.
Angabe 102-12	Externe Initiativen	8, 34 (nur ausgewählte)
Angabe 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	8 (nur ausgewählte)
Angabe 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4
Angabe 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	21
Angabe 102-18	Führungsstruktur	7
Angabe 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	8
Angabe 102-41	Tarifverträge	Alle Mitarbeiter in Deutschland sind tarifgebunden (außer außertariflich und leitende Angestellte).
Angabe 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	8
Angabe 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	8
Angabe 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	8, 9
Angabe 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Im Geschäftsbericht (nicht veröffentlicht), der Berichts-Scope wird auf Seite 3 erläutert
Angabe 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	9
Angabe 102-47	Liste der wesentlichen Themen	9
Angabe 102-48	Neudarstellung von Informationen	Keine, da dies der erste Nachhaltigkeitsbericht von Schmitz Cargobull ist

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seitenverweis / Erläuterung
Angabe 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Keine, da dies der erste Nachhaltigkeitsbericht von Schmitz Cargobull ist
Angabe 102-50	Berichtszeitraum	Geschäftsjahr 2020/21 vom 1. April 2020 bis 31. März 2021
Angabe 102-51	Datum des letzten Berichts	Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht von Schmitz Cargobull.
Angabe 102-52	Berichtszyklus	8
Angabe 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Anna Stuhlmeier, Marketing Communications & PR
Angabe 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	36
Angabe 102-55	GRI-Inhaltsindex	36–39
Angabe 102-56	Externe Prüfung	Eine externe Prüfung hat nicht stattgefunden.

Themenspezifische Standards – Ökonomie

GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	6
Angabe 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	2 (Umsatz, produzierte Einheiten)
Angabe 201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Der Klimawandel stellt nach bisherigem Kenntnisstand kein signifikantes Risiko für Schmitz Cargobull dar.
Angabe 201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	Diese werden nicht ausgewiesen.
GRI 202	Marktpräsenz 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	6
Angabe 202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	Diese Angabe wird aktuell nicht erfasst.
GRI 204	Beschaffungspraktiken 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	14, 19
Angabe 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	19, aktuell nur für die deutschen Standorte
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	21
Angabe 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	21
Angabe 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	21

Themenspezifische Standards – Ökologie

GRI 301	Materialien 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	19
Angabe 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	19, 20
Angabe 301-2	Eingesetzte rezyklierte Ausgangsstoffe	Diese Angabe wird aktuell nicht erfasst.
GRI 302	Energie 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	22–24
Angabe 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	23, 27, aktuell nur für die deutschen Standorte
Angabe 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Diese Angabe wird aktuell nicht erfasst.
Angabe 302-3	Energieintensität	27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	22, 23, aktuell nur für die deutschen Standorte
Angabe 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	24, 26, 27

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seitenverweis / Erläuterung
GRI 303	Wasser und Abwasser 2018	
GRI 103	Managementansatz 2018 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	27
Angabe 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	27
Angabe 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	27
Angabe 303-3	Wasserentnahme	27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 303-4	Wasserrückführung	27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 303-5	Wasserverbrauch	27, aktuell nur für Altenberge
GRI 305	Emissionen 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	23, 24
Angabe 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	24, 27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	24, 27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Diese Angabe wird aktuell nicht erfasst.
Angabe 305-4	Intensität der THG-Emissionen	24, aktuell nur für Altenberge
Angabe 305-5	Senkung der THG-Emissionen	23, 24, 27
GRI 306	Abfall 2020	
GRI 103	Managementansatz 2020 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	26, 27, System bislang nur in Altenberge, weitere sind im Aufbau
Angabe 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	26, 27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	26, 27
Angabe 306-3	Angefallener Abfall	26, 27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	27, aktuell nur für Altenberge
Angabe 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	27, aktuell nur für Altenberge
GRI 307	Umwelt-Compliance 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	22, 25
Angabe 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	21, 25
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	19, 20
Angabe 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	20
Themenspezifische Standards – Soziales		
GRI 401	Beschäftigung 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	28, 30, 31
Angabe 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	33, nur Fluktuationsquote für Altenberge
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	
GRI 103	Managementansatz 2018 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	25, 32
Angabe 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	32, für deutsche Standorte
Angabe 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	32, auf Basis der Unfälle
Angabe 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Die arbeitsmedizinischen Untersuchungen finden für die Mitarbeiter der deutschen Standorte jeweils über arbeitsmedizinische Zentren statt.
Angabe 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	32
Angabe 403-5	Mitarberschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	32
Angabe 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	32, 33

GRI-Standard-Angabe	Bezeichnung	Seitenverweis / Erläuterung
Angabe 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Diese Angabe wird aktuell nicht erfasst.
Angabe 403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Alle Mitarbeiter in Deutschland
Angabe 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	32, nur Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden
Angabe 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Diese Angabe wird nicht ausgewiesen.
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	30
Angabe 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Diese Angabe wird aktuell nicht erfasst.
Angabe 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	30, 31, nur Programme zur Weiterbildung
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	29
Angabe 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	29
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	29
Angabe 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	21
GRI 408	Kinderarbeit 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	20
Angabe 408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	19
GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	20
Angabe 409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	19
GRI 413	Lokale Gemeinschaften 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	14, exemplarisch für das Produktionsnetzwerk
Angabe 413-1	Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgeabschätzungen und Förderprogrammen	Diese Angabe wird aktuell nicht erfasst.
Angabe 413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Nach bisherigem Kenntnisstand liegen keine erheblichen negativen Auswirkungen vor.
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	19, 20
Angabe 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	20
GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	11, 25
Angabe 416-2	Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Keine bekannt
GRI 418	Schutz der Kundendaten 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	21
Angabe 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten	21
GRI 419	Sozioökonomische Compliance 2016	
GRI 103	Managementansatz 2016 (inkl. Angabe 103-1, Angabe 103-2, Angabe 103-3)	20, 21
Angabe 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	21



The Trailer Company.

Impressum: Schmitz Cargobull AG | Marketing Communications & PR | Anna Stuhlmeier |
Tel. +49 2558 81-1340 | Anna.Stuhlmeier@cargobull.com
Bildnachweis: Schmitz Cargobull | Tohid Hashemkhani/Shutterstock.com | xpixel/Shutterstock.com |
Khakimullin Aleksandr/Shutterstock.com | Digital Genetics/Shutterstock.com |
Maxx-Studio/Shutterstock.com | goir/Shutterstock.com | koya979/Shutterstock.com |
somchai/Shutterstock.com | RossHelen/Shutterstock.com | NavinTar/Shutterstock.com |
Andrew Angelov/Shutterstock.com | RHJPhotoandillustration/Shutterstock.com |
Pond Saksit/Shutterstock.com | Spyro the Dragon/Shutterstock.com | imtmphoto/Shutterstock.com

Alle Informationen wurden mit größter Sorgfalt bearbeitet, jedoch gilt:
Satz- und Druckfehler sind vorbehalten.



Schmitz Cargobull AG
Bahnhofstraße 22 | 48612 Horstmar | Germany
Telefon +49 02558 81-0
Telefax +49 02558 81-500
www.cargobull.com